DIE BRÜCKE

Dezember 2022 **Ausgabe 145**

Die nächste Ausgabe der *Brücke* erscheint:

Mitte März 2023

Ihre Beiträge richten Sie bitte bis spätestens 24.02.2023
an eine der unten angegebenen E-Mail-Adressen.
Bitte beachten Sie: Textbeiträge in Wordformat
(ohne manuelle Silbentrennung!) senden,
Fotos zusätzlich als Einzeldateien übermitteln.
Beachten Sie die Qualität insbesondere bei Smartphone-Fotos.

Das Brücke-Team:

Marianne Baumgartner, Pienzenau
Tel. 0152/27997628 baumg.marianne@gmx.de

Franz Demmel, Pienzenau
(Ansprechpartner für Gesamtauftritt und Werbeinserate)
Tel. 08092/6123 franz.demmel@web.de

Patricia Henke, Alxing
Tel. 0160/5522260 Pbittner88@gmail.com

Johann Riedl jun., Pullenhofen
Tel. 08092/31304 riedl-hans_u._sabine@t-online.de

Nicola Schreiner, Pienzenau
Tel. 08092/232383 schreiner.nicola@web.de

Josef Stürzer, Einharding
Tel. 08093/9055907 mail@josefstuerzer.de

Layout und Datenaufbereitung: Peter Kagermeier

Druck: Gemeindebriefdruckerei – Auflage: 650 Stück

Titelfoto: Blick von Alxing ins Brucker Moos – von Klaus Grünebach
Herr Grünebach erhält dafür unsere „Lebensmitteltasche“

Liebe Leserinnen und Leser 5

Information in eigener Sache für unsere Inserenten 8

Informationen der Gemeinde Bruck

Gemeinderatssitzung vom 02. August 2022 9

Gemeinderatssitzung vom 13. September 2022 11

Gemeinderatssitzung vom 04. Oktober 2022 13

Räum- und Streupflichten für Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Straßen 17

Babyempfang 2022 im Gemeindesaal 18

Veteranenverein Bruck – Mitgliederversammlung 2022 – Ausführungen des Bürgermeisters 19

Staatspreis für Florian Hilger 21

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters 22

Informationen aus dem Landratsamt und aus dem Landkreis

Ehrenamtskarte beantragen 24

Hilfe für den Kiebitz – Fördergelder für Landwirte 24

Glückwünsche 26

Soziales

Aus dem BRK-Kinderhaus „Sonnenblume“ Alxing 27

Aktivitäten des Kinderfördervereins 31

Neues aus der Grundschule Moosach-Alxing 36

Veranstaltungskalender Januar bis März 2023 37

Vereine/Gruppierungen

Veteranenverein Bruck – Ausflug 2022 nach Wien 41

Veteranenverein Bruck - Jahreshauptversammlung 44

„Die Brücke“ als Mitveranstalter bei der Vorstellung des Buches „Das Brucker Moos – Natur- und Kulturgeschichte“ 47

Jugendfußball SV Bruck - Vorrunde 2022/2023 51

Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Bruck 57

Allianz unterstützt Freiwillige Feuerwehr Alxing 61

Weinfest und Kesselfleisch- bzw. Gyrosessen der Freiwilligen Feuerwehr Alxing beim Kopp`n in Alxing 62

„Offene Politik in Bruck“ veranstaltet „Adventsleuchten“ in Pienzenau 63

CSU-Ortsverband Bruck - Traditionelles Schafkopfturnier 65

Königsschießen beim Schützenverein Hubertus Alxing 67

Kampfkunst auf höchstem Niveau in Taglaching 68

Neuwahlen beim Verein zur Abwasserentsorgung der Ortschaft Bruck 70

Gemeindeleben

Kirta, schöner hätt’s nicht sein können… 71

Totenfeste – gleich, aber anders 72

Xaver von und zu Brückl kommentiert 75

Liebe Leserinnen und Leser,

„Carpe diem!“, liest man oft auf Grußkarten oder Wandtattoos. Der Ausspruch ist über 2000 Jahre alt und stammt vom römischen Dichter Horaz. Die wörtliche Übersetzung aus dem Lateinischen lautet „Pflücke den Tag“, oft liest man auch „Nutze den Tag!“. Gemeint ist damit aber nicht, möglichst viele unangenehme Verrichtungen in den Tag zu packen. Horaz wollte vielmehr zum Ausdruck bringen, man solle im Hier und Heute leben, die begrenzte Lebenszeit in jedem Augenblick genießen und das Leben an sich nicht auf den nächsten Tag verschieben.

„Carpe diem!“ schien 2022 auch der Leitspruch der örtlichen Vereine zu sein, hatten doch viele Veranstaltungen in den vorangegangenen beiden Jahren zwangsläufig verschoben werden müssen – deshalb galt also dieses Jahr: nutze den Tag! Und dies galt im Jahr 2022 für sehr viele Tage, so dass wir für unseren Jahresrückblick eine Auswahl treffen mussten:

Schon am 30. April wurde in Bruck der Maibaum von einheimischen Burschen jeglichen Alters in Zusammenarbeit von Burschenverein und FFW Bruck aufgestellt. Der Termin war mit Bedacht gewählt, um nicht mit den zahlreichen umliegenden Gemeinden, in denen ebenfalls ein „Maibaumstau“ bestand, in Konkurrenz zu treten. Und hier erwies sich das „carpe diem“ im Nachhinein als besonders richtig, war doch am 30. April das Wetter noch besser als am 1. Mai und die Besucherinnen und Besucher aus nah und fern konnten lange und gemütlich in Bruck feiern.

Lange feiern war auch das Stichwort für die Alxinger Radfahrer im Juni: Ein Festzelt wurde aufgestellt, um über 5 Tage hinweg (ohne Vor- und Nachfeiern!) das 111jährige Gründungsfest des Radfahrervereins Alxing zu feiern. Das abwechslungsreiche Programm mit Burschenwettkämpfen, Bayern1-Party, Kabarettabend, Festsonntag und Kesselfleischessen fand breiten Anklang in der Bevölkerung und auch an den Tagen, in denen man selbst das Fest nicht besuchte, konnte man durch die gute Soundanlage doch akustisch in vielen Ortsteilen der Gemeinde am Festgeschehen teilnehmen!

Und dass die Gemeindebürgerinnen und -bürger wahrlich nicht feiermüde wurden, zeigte sich auch bei den weiteren gut besuchten Festen, z.B. dem

Gartenfest des Schützenvereins Alxing, dem Weinfest und Oldtimertreffen (an zwei verschiedenen Tagen, wohlgemerkt!) der FFW Bruck sowie dem Weinfest der FFW Alxing mit anschließendem Kesselfleisch- und Gyrosessen.

Die Familien in der Gemeinde freuten sich 2022 darüber, dass viele gewohnte und liebgewonnene Veranstaltungen wie die Basare des Kinderfördervereins, sowie der St. Martinsumzug wieder stattfanden, dazu kamen dann noch außergewöhnliche Attraktionen wie das Lebend-Kicker-Turnier des SV Bruck bei der Saisonabschlussfeier im Sommer.

Wieder einiges auf die Füße gestellt haben auch die politischen Gruppierungen in unserer Gemeinde:

Die CSU mit dem Bürgermeister selbst am Steuer betätigte sich bei der Abholung der Christbäume im Gemeindegebiet am Jahresanfang. Im Juni konnte die schon gut eingeführte große Sonnwendfeier in Alxing stattfinden und im August wurde erstmals ein sehr gut angenommener Feriennachmittag für Kinder angeboten, der sich sicherlich als eine feste Veranstaltung im Gemeindeleben etablieren wird. Ebenfalls gespielt wurde im Oktober, allerdings nicht von Kindern, sondern von lokalen Kartenprofis, denn es handelte sich schon um das 20. traditionelle Schafkopfturnier, das die CSU dieses Jahr veranstaltete.

Die OPiB (Offene Politik in Bruck) hatte mit dem im Februar geplanten Nachtrodeln in Taglaching zwar Pech, denn da war der Schnee bereits wieder weg. Dafür war der Garagenflohmarkt im Juli in Pienzenau ein großer Erfolg. Und so wurde das Konzept, dass jeder mit einem Stand an seinem Haus mitmachen kann, am ersten Adventswochenende beim „Adventsleuchten in Pienzenau" wieder aufgegriffen und erweitert – es beteiligten sich neben dem Kinderförderverein, der schon im Sommer dabei war, z.B. auch die beiden Feuerwehren der Gemeinde und der Elternbeirat des Kinderhauses mit eigenen Ständen. Einwohnerinnen und Einwohner aller Brucker Ortsteile flanierten durch die unterschiedlichen Teile der Pienzenauer Siedlung, lauschten der Darbietung von Weihnachtsliedern, kauften fleißig Geschenke und Weihnachtsdekoration und stärkten sich dazwischen an den angebotenen Köstlichkeiten.

Auch die *Brücke* durfte mit einer Veranstaltung im November einen kleinen Beitrag zur Bereicherung des Gemeindelebens leisten: Vom Landespflegeverband und unseren Gemeindebürgern Uwe Kerner und Hans Huber wurde in Alxing ein umfangreiches Buch zur Natur- und Kulturgeschichte des Brucker Mooses vorgestellt, den Bericht dazu finden Sie in dieser Ausgabe.

Wir hoffen, dass auch Sie viele schöne Erlebnisse in der Gemeinde mit dem vergangenen Jahr 2022 verbinden und wünschen Ihnen alles Gute für die Feiertage und das neue Jahr 2023!

Ihr *Brücke*-Redaktionsteam

Josef Schwäbl
staatl. gepr. Bautechniker
Bauplanung und Bauberatung

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr

Wildaching 4 | 85567 Bruck
Tel. 0171 80 29 133 | bauplanung@schwaebl-josef.de

INFORMATION IN EIGENER SACHE FÜR UNSERE INSERENTEN

Einer unserer Inserenten in der Brücke erhielt vor kurzem einen Anruf aus Nordhorn (nahe der holländischen Grenze), ob seine Anzeige in der *Brücke* noch aktuell ist. Es klingt alles sehr authentisch, nach dem Anruf bekam unser Inserent eine E-Mail mit einem Formular, das alle Anzeigendaten enthält (darin wurde exakt die *Brücke* genannt) und das er unterschrieben zurückschicken sollte. Das hat unser Inserent natürlich nicht gemacht, denn damit wären immense Kosten auf ihn zugekommen. Erschreckend dabei ist, dass haargenau die mit uns vereinbarte Anzeige in das Formular eingefügt wurde.

Wir warnen daher all unsere Inserenten, sich keinesfalls auf dieses Verfahren einzulassen. Wir haben weder mit Nordhorn, noch mit dieser betrügerischen Organisation etwas zu tun. Wir vereinbaren die Anzeigen mit unseren Werbepartnern stets persönlich und ohne Einschaltung irgendeiner Einrichtung. Sollten Sie einen ähnlichen Anruf erhalten, lassen Sie sofort die Finger davon und unterbinden jeglichen Kontakt mit diesen Leuten. Informieren Sie uns bitte auch, wenn ein ähnlicher Fall bei Ihnen auftaucht.

An dieser Stelle möchten wir unseren Inserenten herzlich für Ihre Treue danken und unsere Leserinnen und Leser bitten, bei Aufträgen und Einkäufen die Inserenten in der *Brücke* zu berücksichtigen.

Ihr *Brücke*-Redaktionsteam

Kraftfahrzeug-Sachverständiger
VfK zertifiziert
Mitglied im Verband freier KFZ-Sachverständiger

Gerhard Wiener
KFZ-Meister
Springlbacher Str.4
85643 Tulling

Tel.: 08094/1071- Handy 01724922106
Fax.: 08094/905981
E-Mail.: gerhard.wiener@t-online.de

GEMEINDERATSSITZUNG AM 2. AUGUST 2022

BEITRAGS- UND GEBÜHRENKALKULATION FÜR DIE ENTWÄSSERUNGSEINRICHTUNG

Dem Gemeinderat wurde die neue Kalkulation der Beiträge und Gebühren für die Entwässerungseinrichtung für den Zeitraum ab dem Jahr 2022 durch den Bauamtsleiter der VG Glonn, Herrn Brilmayer, vorgestellt. Die Gebühr würde deutlich ansteigen. Sie entsteht dadurch, dass Investitionskosten im Mittel mit höheren Abschreibungssätzen abgeschrieben worden sind als Beiträge und Zuwendungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Herstellungsbeitrag für den Zeitraum ab 1. Oktober 2022 bis 30. September 2025 auf 21,00 €/m² Geschossfläche festzusetzen. Die Einleitungsgebühr wird auf 1,92 € je m³ eingeleiteten Schmutzwassers festgesetzt.

Tierarztpraxis

Dr. med. vet.
Martina Heilmann-Schwarz

Praktische Tierärztin
Fachtierärztin für Kleintiere
Pienzenauerstr. 12
D 85567 Grafing

08092-32982 (Praxis)
0172-6049469 (Notfall)
08092-84426 (Fax)

info@kleintierpraxis-heilmann.de
www.kleintierpraxis-heilmann.de

Sprechstunden

...und nach Vereinbarung

Mo	10:oo - 12:oo	16:3o - 18:3o
Di	10:oo - 12:oo	16:3o - 18:3o
Mi		16:30 - 18.30
Do	10:oo - 12:oo	16:3o - 18:3o
Fr	10:oo - 12:oo	16:3o - 18:3o
Sa	10:oo - 12:oo	

GEWERBEGEBIET TAGLACHING

Errichtung einer Werkhalle mit Wohneinheit, Am alten Bahndamm 2

Das Grundstück ist unbebaut und soll mit einem gewerblich genutzten Gebäude mit einer im Dachgeschoss integrierten Wohnung bebaut werden. Nach der gemeindlichen Stellplatzsatzung sind für die Wohnung 2 Kfz-Stellplätze und 1 Kfz-Stellplatz je 3 Beschäftigte herzustellen. Der Antragsteller weist insgesamt 7 Stellplätze nach.

Beschluss:
Das gemeindliche Einvernehmen zur vorliegenden Planung wird erteilt.

Neubau einer Maschinenhalle mit Lager- und Büroräumen, Am alten Bahndamm 5

Das Grundstück ist unbebaut und soll mit einer Maschinenhalle mit Lager- und Büroräumen bebaut werden. Nach der gemeindlichen Stellplatzsatzung sind für das Vorhaben insgesamt 16 Kfz-Stellplätze herzustellen (5 für die Büronutzung und 11 für den Hallenteil). Der Antragsteller stellt in seiner Planung jedoch nur 14 Kfz-Stellplätze dar.

Beschluss:
Das gemeindliche Einvernehmen zur Planung wird erteilt.

Landmaschinen Fachbetrieb
Moser & Ritterswürden GmbH
Motorgeräte Fachbetrieb
Landtechnik, Forst- und Gartengeräte
Meisterbetrieb
Am alten Bahndamm 10
85567 Bruck/Taglaching
info@landtechnik-fuermoosen.de
www.landtechnik -fuermoosen.de
Telefon 08092 3308610
Telefax 08092 3308605
Mobil 0171 8528025
0171 8628025

Bitte beachten Sie, dass die Fa. Moser & Ritterswürden ab 01.01.2023 von Fürmoosen in das Gewerbegebiet Taglaching umzieht!!

GEMEINDERATSSITZUNG AM 13. SEPTEMBER 2022

BEBAUUNGSPLAN PIENZENAU III

Für den Ortsteil Pienzenau besteht seit dem Jahr 1995 der Bebauungsplan „Pienzenau III". Es ist ein reines Wohngebiet festgesetzt. Das Gebiet ist überwiegend bebaut. Die Ursprungsfassung des Bebauungsplanes ermöglicht eine Bebauung mit einem oder zwei Vollgeschossen bzw. eine zweigeschossige Bebauung mit dem oberen Geschoss im Dachraum. Die Baugrenzen sind für die einzelnen Grundstücke eng gefasst.

Diese Festsetzungen erscheinen nicht mehr zeitgemäß und sind sehr einschränkend. Im Sinne einer maßvollen Nachverdichtung unter Beachtung des vorhandenen Charakters einschließlich der Durchgrünung soll der Bebauungsplan geändert werden. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 01.03.2022 den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes gebilligt und die Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie sonstiger Träger öffentlicher Belange beschlossen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit und die Unterrichtung der Behörden wurden durchgeführt. Der Gemeinderat beschloss nach Diskussion der Stellungnahmen die 1. Änderung des Bebauungsplans Pienzenau III.

25 JAHRE GENERALAGENTUR KRONSEDER

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und einen gesunden Start ins neue Jahr.

Mannheimer Versicherung AG
Generalagentur Klaus Kronseder
Kirchenstraße 1 · 85567 Grafing
Telefon 0 80 92. 8 57 25 00
klaus.kronseder@mannheimer.de
kronseder.mannheimer.de

Die Mannheimer Versicherung AG ist ein Unternehmen des Continentale Versicherungsverbundes auf Gegenseitigkeit.

BEITRITT ZUM ZWECKVERBAND KOMMUNALE DIENSTE OBERLAND (ZENTRALE BESCHAFFUNGSSTELLE)

Der Zweckverband ‚Kommunale Dienste Oberland' mit Sitz in Bad Tölz bietet in seinem Einzugsbereich Städten und Gemeinden folgende Dienstleistungen an: Kommunale Verkehrssicherheit, Vollstreckung von Verwaltungsakten, Durführung von Vergabeverfahren. Das ‚verbindende Element' für sämtliche Mitgliedsgemeinden ist dabei die Verkehrssicherheit. Der Gemeinderat Bruck hat bereits den Beschluss gefasst, zukünftig die Überwachung des fließenden Verkehrs dem Zweckverband Kommunale Dienste in Bad Tölz zu übertragen.

Darüber hinaus möchte die Gemeinde Bruck die Dienstleistung „Durchführung von Vergabeverfahren als zentrale Beschaffungsstelle" in Anspruch nehmen. Dabei handelt es sich um eine Aufgabe des eigenen Wirkungskreises; eine Mitwirkung der Verwaltungsgemeinschaft ist nicht erforderlich.

Beschluss:

Der Gemeinderat Bruck beschließt, neben der Verkehrssicherheit auch die Dienstleistung ‚Durchführung von Vergabeverfahren als zentrale Beschaffungsstelle' beim Zweckverband Kommunale Dienste Oberland in Anspruch zu nehmen.

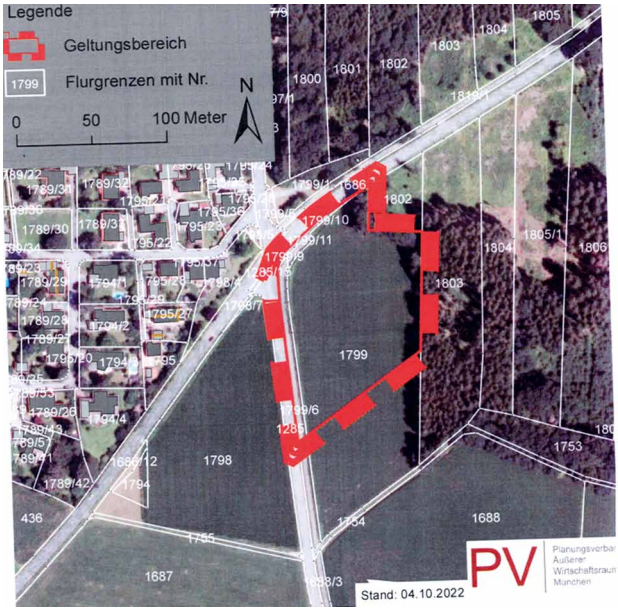
GEMEINDERATSSITZUNG AM 4. OKTOBER 2022

2. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES, FEUERWEHRHAUS UND BAUHOF

Das Feuerwehrhaus in Alxing und auch die Bauhofflächen in Alxing sind aufgrund ihrer Lage auf den aktuellen Bestand beschränkt. Eine Anpassung an den aktuellen Stand der Technik ist nur mit einer Erweiterung möglich, diese ist aber an Ort und Stelle nicht möglich. Die Gemeinde hat daher eine geeignete Fläche südlich vom Ortsteil Pienzenau gefunden.

Für den westlichen Bereich des Gemeindegebietes gibt es zusätzlich noch die Freiwillige Feuerwehr im Ortsteil Bruck. Aktuell gibt es im Bauhof keinen Platz für ein eigenes Büro, zudem sind die Lager- und Stellflächen begrenzt.

An der geplanten Stelle könnte auch für den Bauhof Abhilfe geschaffen werden. Aufgrund der Nähe zur Kreisstraße sind von dort aus auch alle Ortsteile von Bruck gut zu erreichen.



Um Baurecht für ein neues Feuerwehrhaus und Gebäude für den Bauhof an dieser Stelle zu schaffen, ist eine Anpassung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich und die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem Titel „Gemeinbedarfsfläche Feuerwehr und Bauhof südlich Pienzenau“. Abstimmungsergebnis: 12 : 1

1. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES „WINDRAD FÜRMOOSEN/TAGLACHING“

In seiner Sitzung vom 07.06.2022 hat der Gemeinderat die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes „SO Windenergie“ im Bereich zwischen Fürmoosen und Taglaching beschlossen. Zwischenzeitlich wurden die Entwürfe für die Begründung und den Umweltbericht erarbeitet. Die Entwürfe in der Fassung vom 27.09.2022 wurden den Gemeinderäten mit der Ladung zugestellt. Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes soll eine Sondergebietsfläche für ein Windrad im Bereich der Gemeindegrenze zur Gemeinde Bruck zwischen den Ortsteilen Fürmoosen (Moosach) und Taglaching (Bruck) dargestellt werden.

Anfang August fand zu diesem Vorhaben ein Termin im Landratsamt Ebersberg statt. Teilnehmer waren die Antragsteller, Vertreter der Gemeinden Moosach und Bruck und die im späteren Genehmigungsverfahren betroffenen Abteilungen des Landratsamtes. In diesem Zuge wurde auch über die Beschlüsse der Bundesregierung und des Landtags zu Änderungen im Bereich der Genehmigung von Windkraftanlagen gesprochen. So wie es im Moment ausschaut, gibt es ab der ersten Jahreshälfte 2023 gesetzliche Ausnahmeregelungen von der 10h-Abstandsregel in Bayern. Voraussetzung für eine solche Ausnahme wäre z. B. die Darstellung eines geeigneten Gebiets im Flächennutzungsplan einer Gemeinde.

Kommt es zu dieser Ausnahmeregelung würde die Änderung des Flächennutzungsplanes ausreichen, um Baurecht für das Windrad zwischen Fürmoosen und Taglaching zu schaffen.

Beschluss:
Billigungsbeschluss:
Der Gemeinderat billigt die Entwürfe des Planes, der Begründung und des Umweltberichts in der Fassung vom 27.09.2022.

Beschluss 2:
Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zu den Beschlüssen der Bundesregierung und des Landtags bezüglich Windkraftanlagen zur Kenntnis. Vorerst wird nur die Änderung des Flächennutzungsplanes weiterverfolgt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

BESTÄTIGUNG DER FEUERWEHRKOMMANDANTEN DER FEUERWEHR ALXING
In der Dienstversammlung wurde in ordnungsgemäß durchgeführter Wahl Herr Dominik Seibold, wohnhaft in Pienzenau, zum 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Alxing, gewählt. Zum stellvertretenden Kommandanten wurde Herr Michael Garnreiter, wohnhaft in Alxing, gewählt.

Beschluss:
Der Gemeinderat Bruck bestätigt gem. Art. 8, Abs. 4 BayFwG die Neuwahl des 1. Kommandanten, Dominik Seibold und als stellvertretenden Kommandanten der FFW Alxing, Michael Garnreiter.

Von links nach rechts: Bürgermeister Josef Schwäbl, Robert Weinhart - bisheriger stellv. Kommandant, Michael Garnreiter – neuer stellv. Kommandant, Dominik Seibold – neuer 1. Kommandant, Josef Schwäbl jun. – bisheriger 1. Kommandant

Die detaillierten Gemeinderatsprotokolle sind auf der Internetseite der Gemeinde nachzulesen (www.gemeinde-bruck.de).

RÄUM- UND STREUPFLICHT

FÜR EIGENTÜMER VON GRUNDSTÜCKEN AN ÖFFENTLICHEN STRASSEN
Die Gemeinde Bruck informiert nachfolgend zu o.g. Pflichten aus der gemeindlichen Reinigungs- und Sicherungsverordnung, deren ganzer Inhalt auch auf der Homepage der VG Glonn eingesehen werden kann. Die Anlieger sind im Ortsbereich verpflichtet, die Gehsteige bzw. Gehbahnen mit 1,50 m Breite (bei Fehlen eines Gehsteigs) zu räumen. Bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte müssen die geräumten Flächen zusätzlich mit geeigneten abstumpfenden Mitteln wie Sand oder Splitt bestreut werden. Überall im Gemeindegebiet sind hierfür Behälter mit Streugut aufgestellt. Die Räum- und Streupflicht besteht an Werktagen ab 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr.

Die Sicherungsmaßnahmen sind, falls die Witterung dies erfordert, bis 20 Uhr zu wiederholen. Das Räumgut ist neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Das bedeutet, dass kein Schnee von Privatflächen auf die Straße gebracht werden darf, weil dadurch die öffentliche Verkehrsfläche verringert und der Straßenverkehr erschwert wird. Der Schnee von Einfahrten und Privatwegen muss auf Privatgrund gelagert werden.

Zuletzt möchten wir noch darauf verweisen, dass auch im Winter Bäume und Sträucher, die in den Straßen- oder Gehwegbereich hineinragen können, zurückzuschneiden sind. Durch die Schneelast werden Zweige und Äste oftmals heruntergedrückt und beeinträchtigen so die Lichtraumprofile und Sichtdreiecke bzw. gefährden die Verkehrsteilnehmer. Dadurch könnten bei Unfällen auch Schadensersatzansprüche gegen den Grundstückseigentümer begründet werden.

Wir bitten um Verständnis und bedanken uns herzlich für Ihr aktives Mitwirken zugunsten einer möglichst hohen Verkehrssicherheit.

BABYEMPFANG 2022 IM GEMEINDESAAL

Nachdem die Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 die traditionelle Einladung der Eltern mit ihren Neugeborenen im Rahmen des Neujahrsempfangs des Bürgermeisters verhindert hatte, wurde dies am Samstag, den 5. November im Alxinger Gemeindesaal nachgeholt. Zahlreiche Eltern mit ihren in den Jahren 2020 und 2021 geborenen Kindern sind der Einladung gefolgt und haben für lebhafte Stimmung im Gemeindesaal gesorgt.

VETERANENVEREIN BRUCK – MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022

-Ausführungen des Bürgermeisters-

Am 20. November waren die Mitglieder des Veteranenvereins Bruck zur jährlichen Mitgliederversammlung zusammengekommen (Bericht dazu auf Seite 37).

Wichtigster Punkt auf der Tagesordnung war die Wahl von zwei neuen Vorständen. Die bisherigen Vorstände Hans Binder und Michael Kiekhöfer hatten bereits lange im Voraus angekündigt, dass beide sich aus gesundheitlichen Gründen gezwungen sahen, ihre Ämter zur Verfügung zu stellen. Ihren Schilderungen zufolge war dies für mich absolut verständlich und nachvollziehbar. Beide hatten sich von der Teilnahme an der Versammlung entschuldigt. Als deren Leiter habe ich ihnen meinen Dank und den Dank der Mitglieder ausgedrückt und ihnen alles Gute gewünscht.

Die Suche nach Nachfolgern gestaltete sich schwierig, fast frustrierend. Verschiedene Mitglieder, nicht zuletzt ich selbst, haben etwa drei Monate lang nach Kandidaten gesucht, die bereit waren und sich imstande gesehen haben, die Geschicke des Vereins in Zukunft zu lenken. Die Gründe für Absagen waren vielfältig, die wenigsten plausibel, viele vermutlich nur vorgeschoben. Die nun gefundene Lösung zeichnete sich erst während der Mitgliederversammlung ab, zum Glück. Ohne Vorstände wäre der Verein handlungsunfähig gewesen.

Während der Versammlung – und ehe sich die Lösung abgezeichnet hatte – habe ich meine persönlichen Gedanken zum Ehrenamt dargelegt. Führende oder verwaltende Positionen in Vereinen werden von ehrenamtlich tätigen Personen ausgefüllt. Ein Ehrenamt ist „eine Tätigkeit, die freiwillig und ohne Vergütung für eine gemeinnützige bzw. am Allgemeinwohl orientierte Organisation geleistet wird“.

Auf kommunaler Ebene wird das soziale Zusammenleben zu einem großen Teil von gemeinnützigen Vereinen und ihren ehrenamtlich tätigen Mitgliedern gefördert, in mancher Hinsicht oft erst ermöglicht. Auf die Vereine in der Gemeinde Bruck trifft das besonders zu. Ohne sie würden

- viele, das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gemeinde fördernde Aktionen kaum möglich sein,
- regionales Brauchtum, Kultur und Traditionen in Vergessenheit geraten,
- die Gesellschaft viele ihrer menschlichen Werte verlieren.

Wieviel der Gemeinde und mir das Wirken der Vereine in Bruck bedeutet drücken wir seit 14 Jahren durch ihre Einladung zum Neujahrsempfang aus.

Zum Veteranenverein:
Dass der Veteranenverein seine vielfältigen Aufgaben weiterhin mit Kraft ausüben kann, war mir ein besonderes persönliches Anliegen.

Die ehrenamtlichen Mitglieder des Veteranenvereins pflegen die Ehrenmale von Bruck und Alxing, erhalten die Erinnerungstafeln und helfen damit, das Andenken an die in den beiden großen Kriegen des letzten Jahrhunderts gefallenen Soldaten zu bewahren. Sie stellen Fahnenabordnungen und flankieren mich als Bürgermeister, wenn ich dem guten Brauch folgend, am jährlichen Volkstrauertag am Soldatendenkmal einen Kranz niederlege.

Das Wirken des Veteranenvereins hilft uns auch das Bewusstsein zu wahren, dass wir in Deutschland seit über 70 Jahren in Frieden leben. Nur die wenigsten Bürger der Gemeinde werden sich noch persönlich an die leidvolle Zeit im letzten Krieg erinnern. Die schlimmen Ereignisse in der Ukraine und deren Auswirkungen auf unser tägliches Leben lassen und ahnen, wie schlimm es den Menschen dort ergeht. Sie führen uns deutlich vor Augen, wie wertvoll der Frieden ist. Wir können ihn nicht hoch genug schätzen.

Das Aufrechterhalten des Andenkens an unsere gefallenen Soldaten ist für mich auch ein Teil der heute so oft geführten „Wertediskussion“. Lasst und gemeinsam überlegen, was uns wirklich wichtig ist.

Bürgermeister
Josef Schwäbl

STAATSPREIS FÜR FLORIAN HILGER

Und erneut durfte sich Bürgermeister Josef Schwäbl über die Ehrung eines jungen Gemeindebürgers freuen. Florian Hilger aus Wildenholzen hat den Staatspreis für seinen hervorragenden Abschluss an der Berufsschule Wasserburg erhalten. Er erhielt die „besondere Anerkennung" der Regierung von Oberbayern im Berufsfeld „Verfahrensmechaniker für Kunststoff und Kautschuk".

Wir gratulieren Florian Hilger zu dieser großartigen Auszeichnung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bruck

Die Tage werden kürzer, die wenige Zeit bis zum Ende des Jahres vergeht wie im Flug. Wir blicken zurück auf ein eigenartiges Jahr.

Vieles von dem, was wir bisher als unverrückbar, als unumstößlich gehalten haben, gilt jetzt nicht mehr. Oder es scheint nicht mehr zu gelten. Der Frieden in Europa zum Beispiel. Krieg, ein Begriff, den die meisten von uns nur aus der Literatur oder aus Filmen kennen, tobt vor unserer Haustür. Indirekt ist er auch schon bei uns angekommen. Die Energie wird knapp, Strom, Gas, Heizöl und Treibstoffe werden teurer und die Kosten für das tägliche Leben steigen unaufhörlich. Viele Menschen leiden darunter, manche sehen sich in ihrer Existenz bedroht. Wir alle müssen umdenken.

Auf Corona und die Klimakrise kann jeder von uns aktiv einwirken. Auf den Krieg in der Ukraine dagegen nicht. Aber wir können seine Folgen für die am stärksten davon betroffenen Mitbürger abmildern. Indem wir uns rückbesinnen auf unsere naturgegebenen Stärken, wieder im Einklang mit der Natur, Rücksicht nehmen auf Umwelt und Mitmenschen und helfen, wo wir sehen, dass es notwendig ist. Hier leisten unsere vielen ehrenamtlich tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürger täglich wertvolle Hilfe. Dem schlimmen Trend zum Populismus, zu Radikalisierung und Polarisierung in der Gesellschaft wird dadurch der Nährboden entzogen.

WBT GmbH

Wärmepumpen | Blockheizkraftwerke | Technik

WBT GmbH
Einharding 4
D-85567 Bruck
Geschäftsführer: Ludwig Kirmair, Thomas Zeller

Zweigstelle:
Hafelsberg 2
D-85625 Glonn

Tel. 0 80 93 / 905 97 44
Fax 0 80 93 / 905 97 49
info@wbt-gmbh.de
www.wbt-gmbh.de

Im Rückblick erscheint die Zeit vor Corona und dem Ukraine-Krieg friedlich und einfach gewesen zu sein. Im Vergleich zu heute war sie es auch. Trotz mancher Wirtschaftskrisen, bisweilen Erdöl-Knappheit und Gesundheitsgefahren durch Grippewellen oder Tierseuchen durften wir immer in Frieden leben. Ein großes Glück, für das wir heute dankbar sein müssen.

Besonders danken möchte ich unseren vielen ehrenamtlich aktiven Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Sie tragen enorm viel zum Gelingen unseres Gemeinwesens bei. Bitte halten Sie Ihr Engagement und Ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde aufrecht! Gemeinsam werden wir auch in Zukunft alle Herausforderungen meistern.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bruck, den Mitgliedern des Gemeinderates und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde wünsche ich ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest, dazu Gottes Segen und weiterhin Glück und Gesundheit. Lassen Sie uns dem neuen Jahr gemeinsam mit Tatkraft und Zuversicht entgegengehen.

Ihr Josef Schwäbl – 1. Bürgermeister

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

Martin Hilger
Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr.11, 85643 Steinhöring
agentur.hilger@allianz.de
www.allianz-hilger.de
Tel. 0 80 94.4 94
Fax 0 80 94.14 88

Allianz

EHRENAMTSKARTE BEANTRAGEN

Am Freitag, 13. Januar 2023 ist Antragsschluss für die nächste Ausgaberunde der bayerischen Ehrenamtskarte. Darauf weist Sabine Meyer hin, Ehrenamtsbeauftragte im Landratsamt. „Die bayerische Ehrenamtskarte ist ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für langjähriges und intensives bürgerschaftliches Engagement. Kartenbesitzer erhalten bayernweit Vergünstigungen verschiedenster Art bei den teilnehmenden Partnern“, berichtet sie.

Wer ehrenamtlich aktiv sei und gerne die Ehrenamtskarte beantragen möchte, sollte also bald tätig werden. Antragsformulare erhalten Interessierte im Landratsamt Ebersberg per E-Mail mit der Adresse
ehrenamt@lra-ebe.de oder als Download unter
http://ehrenamt@lra-ebe.de.

Vereine können einen Sammelantrag nutzen, den sie per E-Mail erhalten. Alle Antragsfristen 2023 auf einen Blick: 13. Januar, 14. April, 14. Juli und 27. Oktober.

HILFE FÜR DEN KIEBITZ - FÖRDERGELDER FÜR LANDWIRTE

„Die diesjährige Erfassung der Kiebitze hat einen alarmierenden Bestandseinbruch im Landkreis gezeigt“, das berichtet Amelie Vießmann, Biodiversitätsberaterin bei der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt. Während 2021 noch 60 Brutpaare und 51 Gelege dokumentiert worden seien, konnten 2022 nur noch 31 Brutpaare und 25 Gelege festgestellt werden. „Zudem lag der Bruterfolg bei unter 50 Prozent - zu wenig, um die Population im Landkreis langfristig zu erhalten“, so die Fachfrau.

Um den massiven Verlusten entgegenzuwirken, stellt das Landratsamt für 2023 Fördergelder für Landwirte zur Verfügung, die ihre Flächen Kiebitz freundlich bewirtschaften. So sollen mehr geeignete Bruthabitate geschaffen und die Chancen für eine erfolgreiche Küken-Aufzucht erhöht werden. Gefördert werden können zum Beispiel eine spätere Mais-Aussaat, der vorzeitige Acker-Umbruch, das Brachlegen von Äckern, bewirtschaftungsfreie

Mulden oder Nassstellen und Blühstreifen. Je nach Maßnahme sind Fördersummen von bis zu 1.300 Euro pro Hektar möglich.

„War der Kiebitz früher noch fester Bestandteil unserer Kulturlandschaft, sind die Bestände in den letzten 30 Jahren bayern- und deutschlandweit um über 90 Prozent zurückgegangen, weshalb die einstige „Allerweltsart“ inzwischen auf der bayerischen Roten Liste als „stark gefährdet“ geführt wird“, erklärt Vießmann. Darum habe die Untere Naturschutzbehörde 2018 das „Artenhilfeprojekt für den Kiebitz“ ins Leben gerufen. Seitdem sind jährlich zur Brutzeit, von März bis Ende Juli, ehrenamtliche Gelegeschutzhelfer im Einsatz für den Kiebitz, stets in enger Zusammenarbeit mit den Landwirten, auf deren Flächen sich die Kiebitze aufhalten.

Weitere Informationen erhalten interessierte Landwirte bei der Unteren Naturschutzbehörde. Ansprechpartnerin ist Amelie Vießmann. Man erreicht sie unter der Nummer (08092) 823 312 oder per Mail mit der Adresse amelie.viessmann@lra-ebe.de.

ELEKTRO Ludwig KIRMAIR

Ludwig Kirmair
Elektroinstallation
Einharding 4
85567 Bruck

Tel.: 08093 / 1578
Fax: 08093 / 2135

E-Mail: info@elektro-kirmair.de
Internet: www.elektro-kirmair.de

Miele und Liebherr Kundendienst
Verkauf und Reparatur
EIB-Gebäudesystemtechnik

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich!
(Ehrentage einschließlich 14.12.2022)

OKTOBER 2022

90. Geburtstag	Herr Johann Roithmeier, Alxing
90. Geburtstag	Herr Werner Jenschke, Taglaching

NOVEMBER 2022

50. Hochzeitstag	Herr Dominikus Dengl und Frau Theresia Dengl, Alxing

DEZEMBER 2022

80. Geburtstag	Herr Sebastian Ametsbichler, Alxing

AUS DEM BRK-KINDERHAUS „SONNENBLUME“ ALXING

Am 30.8.2022 füllte sich das BRK Kinderhaus Sonnenblume Alxing wieder mit Leben und die Kinder kamen nach der Sommerpause mit freudiger Erwartung auf neue Aktionen und Erlebnisse zurück in ihre bekannten oder neuen Gruppen. In der Spatzengruppe wurde Franziska Zingerle als neue Erzieherin begrüßt. Magdalena Mayer absolviert ein Freiwilliges Soziales Jahr im Kinderhaus und unterstützt in der Sonnengruppe. Auch der Elternbeirat heißt die beiden Neuzugänge herzlich willkommen.

Anfang Oktober stand die Wahl des neuen Elternbeirats 2022/23 an, der sich folgendermaßen zusammenfügt: Karin Schwäbl – 1. Vorstand (2. v. links), Barbara Schmid – 2. Vorstand (links), Manuel Wagner-Tietz – Kassier (3. v. links), Doris Feil – Schriftführerin (rechts), Bianca Richter (3. v. rechts) – Aushänge, Agnes Dengl – Öffentlichkeitsarbeit (2. v. rechts).

Ein herzliches Dankeschön geht auch noch einmal an die ausgeschiedenen Mitglieder des Elternbeirats 2021/22.

Hoch hinaus ging es Mitte Oktober beim Kirtahutschn auf dem Daxä-Hof in Alxing. Jede Gruppe hatte eine Menge Spaß beim wilden Schaukeln.

Bei schönstem Herbstwetter fand am 14.10.22 ein Herbstfest statt, für das die Kinder ein Buffet mit Kürbissuppe, selbst gebackenen Semmeln und Brot, Apfelkuchen und Keksen vorbereitet hatten. Auch eine kleine Aufführung wurde dafür von jeder Gruppe eingeübt. Es war ein geselliger und entspannter Nachmittag.

Auch der Bücherei Moosach konnte wieder jede Kindergartengruppe einen Besuch abstatten. Nach der Fahrt mit dem Bus nach Moosach wurde dort Brotzeit gemacht. Frau Wirsum las den Kindern vor und jedes Kind durfte sich zum Schluss ein Buch ausleihen.

„Durch die Straßen auf und nieder, leuchten die Laternen wieder“. Für das Sankt Martinsfest bastelten die Kinder wunderschön bunt leuchtende Laternen. Die Vorschulkinder durften in der Bäckerei der Familie Kastenmüller Martinsgänse ausstechen und im großen Ofen backen. Diese wurden auf einer kleinen Feier am 8.11. mit den Schülern der Grundschule Alxing auf dem Pausenhof geteilt, nachdem eine Kleinigkeit aufgeführt wurde.

Im Laufe des Novembers wuchs ein Geschenkeberg im Vorraum des Kinderhauses von Tag zu Tag. Die in Weihnachtspapier gewickelten Schuhkartons wurden im Rahmen der Aktion „Geschenk mit Herz“ für bedürftige Kinder gesammelt. Schön, dass wieder so viele Pakete zusammengekommen sind und sich bald Jungen und Mädchen über Dinge wie Schulmaterial, warme Mützen und kleine Spielsachen freuen können.

Die Kinder der Blumengruppe starteten mit verschiedenen Projekten. So konnte eine regelrechte „Wuppi-Invasion“ beobachtet werden, die die Vorschulkinder mit dem Erhalt ihres Werkausweises durch emsiges Hämmern, Sägen, Leimen und Bohren herstellten. Wuppi, ein kleiner Außerirdischer, ist das Gesicht eines Sprachprojektes und wird die Vorschulkinder bei Übungen wie richtig zuhören, Laute hören, Silben klatschen, Reimen und vielem mehr das ganze Jahr über begleiten.

Zur Zeit üben die zukünftigen ABC-Schützen die richtige Stifthaltung mit dem Projekt „Die drei Piraten“. Hierbei müssen einige Abenteuer bestanden werden, wie Seeungeheuer auf einem Blatt Papier mit dem Stift/Schiff umfahren oder ein Beiboot/Muggelstein unter dem Handballen mitführen. In Kooperation mit der Grundschule Moosach-Alxing besucht Frau Weinig-Geißel wieder einmal im Monat das Kinderhaus mit verschiedenen Lern- und Bastelangeboten für die Kindern.

Der Start im September für die Sonnengruppe war etwas turbulenter, da es in den Sommerferien zu einem Wasserschaden gekommen war und daher der Gruppenraum für längere

Zeit nicht nutzbar war und die Gruppe auf andere Räume ausweichen musste. Inzwischen ist der Boden getrocknet, neue Fliesen wurden gelegt und auch eine neue Küchenzeile eingebaut. Nun steht dem gewohnten Gruppenalltag mit den eingeübten Ritualen, dem Morgenkreis und schönen Basteleien nichts im Weg.

In der Gruppe der ganz Kleinen, den Spatzenkindern, kamen im November noch einmal neue Kinder hinzu und starteten mit der Eingewöhnung. Diese konnten auch gleich die neuen Holztiere zum Draufsetzen ausprobieren, die für den Garten aus Baumstämmen und Holzplatten gebaut worden waren.
Ein großes Dankeschön fürs Sägen geht an Herrn Georg Pfanzelt.

Am Freitag, den 03.02.2023 von 16.00 – 18.00 Uhr sind alle interessierten Familien herzlich zu einem Anmeldenachmittag eingeladen. An diesem Tag können die Räume besichtigt werden und das Team steht für Fragen und Gespräche bereit. Die Anmeldungen für das neue Kinderhausjahr können abgeholt und gemeinsam besprochen werden.

Elektro Obermaier

Elektro-Installation, Licht- und Kraftanlagen, Schwachstromanlagen, Elektrogeräte

Bauhof 5
85567 Bruck/Grafing

08093/4376
08093/2628

AKTIVITÄTEN DES KINDERFÖRDERVEREINS

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und rückblickend für uns als Förderverein war es doch um einiges besser als die vergangenen beiden.

Am 23.09.22 fand unser langersehnter Herbstbasar statt und war ein voller Erfolg. Wir bekamen sehr viel positives Feedback, was uns natürlich glücklich stimmte. Danke dafür! Ein ebenso großer Dank geht an alle Kuchenbäcker/innen und fleißigen Helfer. Ohne euch könnten wir solche Veranstaltungen nicht planen.

Aufzugsdienst Huhn

Reparatur - Instandhaltung - Beratung

Silvio Huhn

Birkenweg 5b
85567 Pienzenau / Bruck
0151-61478562

buero@aufzugsdienst-huhn.de
www.aufzugsdienst-huhn.de

Wir begrüßen sehr herzlich unseren neuen Inserenten!

Am 25.10.22 trafen wir uns im Gasthaus Suck in Alxing und führten unsere Jahreshauptversammlung, dieses Mal mit Neuwahlen, durch. Abgesehen von uns waren zu Gast: unser Bürgermeister Josef Schwäbl, der die Wahl vollzog, die Jugendvertreterinnen der Gemeinde Kethi Dengl und Hildegard Golla und (das freute uns sehr, weil es leider sehr selten ist) ein paar wenige „Neu-Mamas“, die schon Angst hatten, keinen Sitzplatz mehr zu ergattern. ***Spaß*** Aus der alten Vorstandschaft ließen sich Bettina Pollinger, Sabine Lukas und Patricia Horn nicht mehr zur Wahl aufstellen. Wir bedanken uns für die vergangenen Jahre bei Euch! Und so setzt sich die neue Vorstandschaft zusammen (siehe Bildunterschrift).

Vorne von links: Vroni Stürzer - 1. Vorsitzende,
Marianne Stinauer - 2. Vorsitzende,
Manuel Wagner-Tietz - 3. Vorsitzender
Mitte von links: Johanna Dengl, Karin Schwäbl,
Steffi Baumann – Beisitzer
Hinten von links: Vroni Schuller – Beisitzer, Regina Riedl – Kassenprüferin, Agnes Dengl – Schriftführerin,
Bianca Richter – Kassenprüferin. Doris Weinhart - Kassier

Nach Rücksprache mit dem Kinderwortgottesdienst-Team entschieden wir, ab diesem Jahr die Organisation des St.-Martin-Umzuges zu übernehmen. Als Michael Stacheter auf seiner Ziach „Ich geh mit meiner Laterne“ anstimmte, durften die Kinder und Familien laut mitsingen. Allen voran ritt Sankt Martin auf seinem Pferd (Tamara Socher und Hrönn) und ein braver Feuerwehrmann sorgte für den sicheren Abstand zwischen Tier und Kind. Anschließend gab es die alljährliche Stärkung mit warmen Leberkäsesemmeln, Glühwein und Punsch im Feuerwehrhaus Alxing, bei der sich die Familien austauschen konnten. Auch hier wieder ein großes Danke an alle helfenden Hände. Der Bäckerei Kastenmüller fürs Rausbacken des

Leberkäs und der Feuerwehr Alxing für die Straßensperre und das zur Verfügung gestellte Feuerwehrhaus: a herzlich`s vergelts Gott!

Beim Adventsmarkt am 26.11.2022 in Pienzenau, der von der „Offenen Politik in Bruck“ veranstaltet wurde, beschlossen wir, auch einen Stand zu machen und boten frisch frittierte Pommes und Getränke an. Alles in allem war das ein gelungener Abend, wir sagen danke für die Einladung. Außerdem durften wir uns über eine Spende freuen, die von vier Familien aus der Waldstraße in Pienzenau kam. Sie verkauften Punsch und Glühwein gegen eine Spende und einer dieser Spendentöpfe ging an den Kinderförderverein. Vielen Dank dafür!

Auch in diesem Jahr lassen wir die Gemeinde wieder etwas heller leuchten und riefen wiederholt zum „Adventsfenster schmücken“ auf. Dieses Mal zentrierten wir die Nummernvergabe auf die Ortsteile, damit man nach z.B.

einer Woche möglichst nah zusammengelegte Fenster bestaunen kann. Das Interesse war wieder groß und wir wünschen euch allen leuchtende Augen bei euren abendlichen Spaziergängen. Hier das Verzeichnis, wann welches Fenster leuchtet:

Do	01.12.22	Fam. Lena Kotter, Bauhof 11a, Bauhof
Fr	02.12.22	Fam. Vroni Stürzer, Einharding 3B, Einharding
Sa	03.12.22	Fam. Michaela Bauer, Schloßstraße 11, Wildenholzen
So	04.12.22	Fam. Agnes Dengl, Wirtsanger 1, Bruck
Mo	05.12.22	Fam. Doris Feil/Schiele, Bruck 19, Bruck
Di	06.12.22	Fam. Steffi Schmid, Bruck 1, Bruck
Mi	07.12.22	Fam. Johanna Dengl, Bruck 7, Bruck
Do	08.12.22	Fam. Christine Schechner, Eichenweg 6, Pienzenau
Fr	09.12.22	Fam. Marianne Stinauer, Am Bachfeld 12a, Pienzenau
Sa	10.12.22	Fam. Martha Rauwolf, Tannenweg 12, Pienzenau
So	11.12.22	Fam. Beth Anna, Am Bachfeld 18, Pienzenau
Mo	12.12.22	Fam. Steffi Dengl, Erlenring 26, Pienzenau
Di	13.12.22	Fam. Sabine Lukas, Erlenring 1, Pienzenau
Mi	14.12.22	Fam. Beate Grünebach, Erlenring 6, Pienzenau
Do	15.12.22	Fam. Barbara Schmid, Erlenring 12, Pienzenau
Fr	16.12.22	Fam. Cindy Stinauer, Pullenhofen 4, Pienzenau
Sa	17.12.22	Fam. Birgit Strauß, Waldstraße 11, Pienzenau (Tipp: vom Fichtenweg 4 aus zu sehen!)
So	18.12.22	Fam. Traudl Kastenmüller, Kirchweg 1, Alxing
Mo	19.12.22	Fam. Babette Reichel/May, Lindenstraße 10, Alxing
Di	20.12.22	Fam. Roland Dengl, Lindenstraße18, Alxing
Mi	21.12.22	Fam. Maria Dennhauser, Lindenstraße 8, Alxing
Du	22.12.22	Fam. Manuel Wagner-Tiertz, Dorfstraße 6, Alxing
Fr	23.12.22	BRK Kinderhaus Alxing, große Krippe
Sa	24.12.22	Fam. Heike Schauß, Kirchweg 5, Alxing

Neben all den oben geschilderten Aktivitäten durften wir dieses Jahr auch wieder die Grundschule Alxing/Moosach unterstützen, indem wir ca. 40 neue Kopfhörer finanzierten, die die Kinder dringend zur Stillarbeit benötigen. Die alten, die schon geklebt und getackert worden waren, konnten somit getrost entsorgt werden.

WICHTIG! Unsere Jugend ist gefragt! Aufruf an alle „Teenies“ der Gemeinde! Da wir als Förderverein euch auch nicht vergessen wollen: Was fehlt Euch in der Gemeinde? Auf was habt Ihr Lust, wobei wir Euch unterstützen könnten? Z.B. Veranstaltungen, Ausflüge, Anschaffungen etc. Habt keine Scheu und kontaktiert uns entweder per E-Mail kinderfoerdervereinalxing@gmail.com oder über die Social-Media-Kanäle Facebook und Instagram. Wir freuen uns von Euch zu hören!

KINDER.FV_ALXING.BRUCK.E.V

Nun wünschen wir euch und euren Familien eine ruhige Adventszeit, besinnliche Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr! Danke für eure immer wiederkehrende Bereitschaft uns zu unterstützen!

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE MOOSACH - ALXING

DIE WASSERAUSSTELLUNG IN MOOSACH – WASSER IN UND UM MOOSACH

Im Moosacher Pfarrheim war die Ausstellung zum Thema Wasser. Die vierten Klassen der Schule Moosach-Alxing konnten diese informative Attraktion am 17.11.2022 besuchen und waren sehr begeistert. Die Ausstellung war für Leute von groß bis klein mit vielen anschaulichen Bildern. Wir bekamen einen Einblick in die Welt des Moosacher Wassers. Uns wurde gezeigt, wie die Moosach verläuft, welche Weiher es im Umkreis gibt, welche Mühlen es gibt oder was bei Hochwasser gemacht wird. Man lernte auch, wie man unsere Gewässer schützen kann. Ein Pferd wurde sogar aus dem Kitzelsee gerettet!

Außerdem gab es ein Quiz zu bearbeiten, das mit Hilfe der Bilder und Informationstexte ausgefüllt werden musste. Es gab auch kleine Heftchen umsonst zum Mitnehmen. Das war ein wunderbares, spannendes und bereicherndes Erlebnis!

Wo? Am Pfarrheim Moosach
Wann? 11.11.22 – 20.11.22

Von den Schülerinnen und Schülern der 4a

RESTTERMINE DEZEMBER 2022

Freitag	16.12.	19.30 Uhr	Packerlschießen beim Alxinger Wirt **Schützenverein Alxing**
Samstag	**17.12.**	ab 09.00 Uhr	**ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck (bitte den frühen Termin beachten!)**
Sonntag	18.12.	17.00 Uhr	Glühweinstand am Feuerwehrhaus in Bruck – **FFW Bruck**

JANUAR 2023

Sonntag	01.01.	19.00 Uhr	Christbaumversteigerung im Sportheim – **Burschenverein Bruck und Feuerwehr Bruck**
Dienstag	03.01.	19.30 Uhr	**Gemeinderatssitzung** im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	06.01.	19.30 Uhr	Christbaumversteigerung im Gasthaus Suck – **Feuerwehr Alxing**

Samstag	14.01.	ganztags	CSU-Christbaumsammeln im gesamten Gemeindegebiet Bruck; die Bäume sind am 14.01.23 bis **8 Uhr früh** am Straßenrand abzustellen – **CSU-Ortsverband Bruck**
Samstag	21.01.	19.00 Uhr	Schützenball beim Alxinger Wirt – **Schützenverein Alxing**
Samstag	28.01.	ab 09.00 Uhr	**ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck**

FEBRUAR 2023

Dienstag	07.02.	19.30 Uhr	**Gemeinderatssitzung** im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	10.02.	19.30 Uhr	Mannschaftsschießen beim Alxinger Wirt – **Schützenverein Alxing**

Ihr Fels in der Brandung.

Immer eine gute Adresse,
wenn es um finanzielle Vorsorge geht.

Vorsorge-Center Gschwendtner & Gschwendtner
Buchenweg 2, 83553 Frauenneuharting
Telefon +49 8092 247750

www.fhg-gbr.de

württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

Montag	20.02.	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Familienfasching in der Gemeindehalle in Alxing – **Kinderförderverein Alxing/Bruck**
Mittwoch	22.02.	18.00 Uhr	Traditionelles Fischessen beim **Alxinger Wirt** (Reservierung unter der Telefonnr. 08092 7185)
Freitag	24.02.	19.30 Uhr	Preisschießen beim Alxinger Wirt – **Schützenverein Alxing**
Samstag	25.02.	ab 09.00 Uhr	**ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck**

MÄRZ 2023

Dienstag	07.03.	19.30 Uhr	**Gemeinderatssitzung** im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	10.03.	19.30 Uhr	Vergleichsschießen Alxing/Bruck beim Alxinger Wirt – **Schützenverein Alxing**
Freitag	24.03.	18.30 Uhr bis 20.00 Uhr	Frühjahrsbasar in der Gemeindehalle in Alxing – **Kinderförderverein Alxing/Bruck**
Freitag	24.03.	19.30 Uhr	Endschießen beim Alxinger Wirt – **Schützenverein Alxing**
Samstag	25.03.	ab 09.00 Uhr	**ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck**

Happy Holz

Georg Mair Tel.: 08092/1249
Hamberg 1a Fax: 08092/851182
85567 Bruck Handy: 0170/8031331

Parkett O' Murnain

Qualität, Erfahrung & Stil

Restaurierung, Pflege & Neuverlegung

Friedrich O`Murnain
Erlenring 5
85567 Pienzenau
Mobil: 0151/46151569
E-Mail: info@parkettomurnain.de
www.parkettomurnain.de
#Parkettomurnain

DIE BODEN GESTALTER BOD

ELEKTROTECHNIK WEINHART

M E I S T E R B E T R I E B

ROBERT WEINHART
Erlenring 20
85567 Bruck | OT Pienzenau
Mobil: 0177 3247733
E-Mail: info@elektrik.bayern
www.elektrik.bayern

Loxone Registered Partner

- Planung & Beratung
  elektrotechnischer Anlagen
- Elektroinstallation
- Wartungen & Service
- Smart-Home/
- Steuerungstechnik
  EIB KNX-Systeme
  LOXONE Create Automation
  Bus-Systeme
- Energiespeicher
- PV-Anlagen
- E-Mobilität
- Beleuchtungstechnik
- Netzwerktechnik
  Kupfer
  Lichtwellenleiter

VETERANENVEREIN BRUCK

AUSFLUG 2022 NACH WIEN

Am Freitag, den 21.10 ab 6.00 Uhr ging es mit dem Urscher-Bus ab nach Wien. Für die Reise hatten sich 37 Teilnehmer angemeldet, die im geräumigen 50 Personen-Bus locker Platz fanden. Eine der angemeldeten Mitreisenden konnte wegen Corona-Nachwirkungen leider nicht mitfahren. Während der Anreise wurden noch die Lieder „Heut fahren d´Engerl an Urlaub nach Wean“ und „Wien, Wien nur Du allein“ unter der Leitung von Andreas Lukas eingeübt.

Nach einer kurzen Pause an einer Autobahn–Raststätte nahe Linz trafen wir zum Mittagessen im Schweizer Haus am Wiener Prater ein. Die deftigen „Stelzen“ (große knusprige Schweinshaxen) stellten so manchen Reisegast vor eine fast unlösbare Aufgabe. Danach ging es wieder in den Reisebus zur Stadtrundfahrt. Die Stadtführerin Frau Wagner zeigte und erklärte uns die Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Nach einem Stopp am Hundertwasserhaus ging es um 17.30 Uhr ab in unsere Unterkunft, das 4-Sterne NH-Danube Hotel an der Wagramer Straße. Zum Abendessen wurde ein reichhaltiges Buffet serviert, hierbei wurde auch der Geburtstag von Anna Zäuner mit einem Sternwerfer-Dessert gefeiert. Später verbrachte ein Teil der Mitreisenden noch eine gemütliche Zeit an der Hotelbar.

Am Samstag brachte uns der Bus zunächst in die Innenstadt zum Stadtrundgang im 1. Wiener Bezirk. Frau Wagner führte die Reisegesellschaft zu den wichtigen Sehenswürdigkeiten der Altstadt bis in die Wiener Hofburg. Anschließend wurden die Silberkammer und das Sisi-Museum in der Hofburg bestaunt, einige besichtigten auch noch die Schatzkammer, in der die Kronen und Reichsinsignien der Habsburgerdynastie aufbewahrt sind.

Der Spaziergang durch die Innenstadt führte uns nun weiter in das Cafe-Museum in der Operngasse, wo ein Stück köstliche Sachertorte mit einer Tasse perfekt zubereitetem Kaffee serviert wurden. Die restliche Zeit konnte man die internationalen Leckereien am Wiener Naschmarkt bestaunen und kaufen.

Am Abend fuhren wir mit dem Bus nach Grinzing zum Heurigen, wo wir gleich unsere eingeübten Gesangskünste in Begleitung von Geigen- und Akkordeonmusik vorführen konnten.

Später ging es wieder zurück ins Hotel, wo sich die meisten Mitreisenden noch einen Absacker an der gemütlichen Hotelbar gönnten.

Wie es oft so ist, gehen die schönen und erlebnisreichen Tage schnell zu Ende und schon war der Sonntag- und Heimreisetag da. Nach dem Frühstück ging die Reise weiter zur Sommerresidenz der Habsburger, dem Schloss Schönbrunn, hier konnten wir das Schloss und die Gärten besichtigen. Manch einer gönnte sich auch eine Kutschenfahrt mit dem Kutscher als Reiseführer.

Während der Heimreise über die Wachau, kehrten wir noch im urgemütlichen Klosterhof in Spitz an der Donau zum Mittagessen ein.

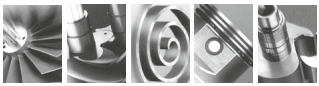
Der Veteranenausflug endete um 19:00 Uhr mit der Ankunft in der Heimat.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Sonntag, den 20.11. fand im Anschluss an die Ehrung der Gefallenen die Jahreshauptversammlung des Veteranenvereins Bruck in Alxing statt. Nach der Begrüßung der Gäste und der Albachinger Blasmusik durch Bürgermeister Josef Schwäbl und mit Gedanken zum Volkstrauertag durch Johann Greithanner erhob sich die Versammlung zur Ehrung der verstorbenen Mitglieder von Ende 2019 bis 2022:
Gruber Josef – Hamberg, Fischer Walter – Grafing, Höcherl Michael – Pullenhofen, Gruber Hans – Pienzenau, Dettling Adam – Pienzenau, Heimann Paul – Wildenholzen, Plessow Günter - Pienzenau

Wegen der Kontaktbeschränkungen wurde die Spendensammlung für die Kriegsgräberfürsorge an Allerheiligen an den Friedhöfen von Alxing und Bruck abgehalten. Sammelergebnisse der letzten 3 Jahre:
2020: 430,45 € 2021: 594,62 € 2022: 730,36 €

DTS
Kompressoren und Drucklufttechnik



Thomas Schamberger

Unterdorf 4
85567 Taglaching
Tel. 08092/708051
Fax 08092/708050
Mobil 0173410 1895

e-mail: dtschamberger@web.de

Der Veteranenverein bedankte sich für die rege Spendenbereitschaft der Brucker Bürgerinnen und Bürger.
Derzeit hat der Veteranenverein 156 Mitglieder, als Neuzugang konnte Franz Maurer begrüßt werden. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

Jubiläum 2020: Ametsbichler Johann – Alxing, Dengl Dominikus – Alxing, Greithanner Johann sen. – Loch, Hilger Johann sen. – Wildenholzen, Kagermeier Bartholomäus sen. – Einharding
Jubiläum 2021: Heilmann Paul - Nebelberg
Jubiläum 2022: Garhammer Franz sen. – Einharding

Der Kassenbericht von Kassier Alexander Lukas wurde durch Johann Zäuner jun. und Richard Pröbstl geprüft und die Kassenführung wurde für tadellos befunden. Die Entlastung des Kassiers mit der anschließenden Entlastung der Vorstandschaft, wurde jeweils mit Handzeichen einstimmig beschlossen.

Die 2019 gewählten 1. und 2. Vorstände, Johann Binder und Michael Kiekhöfer, können aus gesundheitlichen Gründen ihre Ämter nicht mehr wahrnehmen und traten von der Vorstandschaft zurück. Daher musste der 1. und 2. Vorstand neu gewählt werden. Die Abstimmung wurde per Handzeichen durchgeführt, Bürgermeister Josef Schwäbl leitete den Wahlvorgang.

Zur Wahl wurden für den 1. Vorstand Andreas Lukas aus Wildenholzen und für den 2. Vorstand Johann Baumann aus Alxing vorgeschlagen. Beide Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Andreas Lukas und Johann Baumann werden für die Restzeit bis zur turnusmäßigen Neuwahl der Vorstandschaft im Jahr 2024 den Veteranenverein leiten.

Des Weiteren wurden vier Beisitzer aus verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde zur Unterstützung der Vorstände bestimmt. Dies sind Johann Hilger jun. – Wildenholzen, Johann Greithanner sen. – Loch, Manfred Weinhart – Pienzenau und Markus Rothenhuber – Taglaching.

ZAHNMEDIZIN
MUHR

Bettina Muhr

VON A WIE AMALGAM-SANIERUNG BIS Z WIE ZIRKONKRONE

Unsere Zahnarztpraxis bietet ein umfangreiches Spektrum an Leistungen und Behandlungen.

Die ganze Familie ist bei uns willkommen!

Ich freue mich sehr, Sie demnächst in meiner Praxis begrüßen zu dürfen.

Ihre Zahnärztin Bettina Muhr

Termine unter
08091 563 39 80

Sprechzeiten

Mo 9 – 13 und 14 – 18 Uhr
Di 9 – 13 Uhr
Mi 9 – 15 Uhr
Do 9 – 13 und 14 – 19 Uhr
Fr nach Vereinbarung

Rathausstraße 4
85665 Moosach/Ebersberg

www.zahnmedizin-muhr.de

BUCHVORSTELLUNG „DAS BRUCKER MOOS“

„DIE BRÜCKE“ ALS MITVERANSTALTER BEI DER VORSTELLUNG DES BUCHES „DAS BRUCKER MOOS – NATUR- UND KULTURGESCHICHTE“

Am Dienstag, den 15. November 2022 stellte das **Autorenteam Tina Feuerbacher und Josef Rüegg** vom Landschaftspflegeverband Ebersberg (LPV) sowie **Hans Huber und Uwe Kerner** ihr Buch über das Brucker Moos beim Alxinger Wirt vor. Veranstalter war der **Landschaftspflegeverband Ebersberg e.V.** sowie unser Gemeindeblatt ***„Die Brücke“***.

So begrüßte Franz Demmel „das ausverkaufte Michaelistüberl“, wie er es aufgrund der zahlreichen Besucher nannte, mit einer gelungenen Eröffnungsrede. Er genieße oft die wundervolle Aussicht über das Brucker Moos - wenn es so weitergeht mit den vielen Ausflüglern, müsse er den Platz auf der Kirchenbank bald mit einem Handtuch reservieren - und freue sich nun auf die Buchpräsentation. Besondere Bedeutung kommt dieser hinzu, dass Uwe Kerner sowie Hans Huber beide der Gemeinde Bruck angehören.

Es folgten Grußworte von Bürgermeister Josef Schwäbl (Bruck) sowie Martin Riedel (Bürgermeister der Gemeinde Baiern und Vorsitzender des LPV), bevor Josef Rüegg (Geschäftsführer des LPV und Autor) die Entstehungsgeschichte des Buches verriet.

Nachdem so viel Arbeit in die Ausstellung über das Brucker Moos im Jahr 2008 gesteckt wurde, kam die Idee nach einem Buch auf - ein Projekt, welches natürlich ebenfalls sehr aufwändig und vor allem zeitintensiv war. Von 2018 bis 2022 wurde daran gearbeitet.

Von links: Uwe Kerner, Josef Rüegg, Tina Feuerbacher, Hans Huber

Wichtig war Rüegg zu betonen, dass es ein Gemeinschaftswerk ist. Jedoch stelle jeder Autor „sein" Kapitel kurz vor, in das er oder sie besonders viel Herzblut hineingesteckt hat.

Diese lauschten zuerst dem Vortrag von Uwe Kerner. Mit leiser Stimme, jedoch mit Witz, erklärte er den Gästen die Entstehung des Brucker Moos. So gab es einen Klimawandel („aber ned der von heid"), als die erste Kaltzeit in den Hochlagen der Alpen begann und vor zirka 20.000 Jahren ihren Höchststand erreichte. Beeindruckend war hierzu eine Grafik, auf der die maximale Gletscherausdehnung zu sehen war (die gesamte Buchpräsentation wurde mit Bildern auf einer Leinwand unterstützt).

Anschließend sprach Hans Huber über die Geschichte der Mooskultivierung. Aufgrund einer großen Hungersnot und sozialer Unruhen wurden Moore kultiviert, das heißt, es wurde versucht, die Sumpfgebiete für die Landwirtschaft zu nutzen. Nach erfolgreicher Kultivierung im Donaumoos wurde auch in Bruck das Moor urbar gemacht. Besonders interessant war die daraus folgende Moorverteilung (früher ein Gemeinschaftsgut) an die Bauern. Der Grund wurde verlost und die Grundstücksstreifen sind bis heute noch klar zu erkennen. Ein entsprechendes Luftbild fand große Beachtung.

Tina Feuerbacher begeisterte sich unter anderem sehr für die Flora und Fauna im Brucker Moos. Enthusiastisch stellte sie einige Tier- und Pflanzenarten vor, wie zum Beispiel den fleischfressenden Sonnentau oder die Moosbeere. Sie war eine der ersten Pflanzen, nachdem das Eis damals schmolz und

kommt heute nur noch in Mooren vor. Der äußerst seltene Argus-Bläuling, ein blau schillernder Schmetterling, ist auf jenes, rare Heidekraut angewiesen. Spannend waren ebenfalls Feuerbachers Erklärungen zu den Wortherkünften. Woher kommt das Wort „Streuwiese“ und welche Geschichte verbirgt sich hinter dem Teufelsabbiss?

Joseph Rüegg stellte schließlich noch die Wiesenbrüter vor, wie zum Beispiel das Braunkehlchen oder die Bekassine mit ihrem langen Schnabel. Diese ist hin und wieder auf renaturierten Flächen zu finden, gebrütet haben sie allerdings noch nicht wieder im Brucker Moos. Damit der empfindliche Schnabel der Bekassine bei der Nahrungssuche nicht verletzt wird, **braucht das Moor Wasser**.

Und das sei das Hauptziel. Dem Moor müsse Wasser zurückgegeben werden, sagte Rüegg. „Ohne Wasser gibt es kein Moor“, betonte er nachdrücklich. Im Jahr schwinde das Moor um einen Zentimeter, wohingegen nur ein Millimeter Moor neu gebildet wird. Dies sei an den Brücken im Brucker Moos erkennbar. Der Boden sacke ab. Mit der Bewirtschaftung gehe dies weiter und die Bewässerung würde irgendwann nicht mehr funktionieren. Das Wasser würde sich wie in einer Schüssel fangen und spätestens dann hätte die Landwirtschaft ein Problem.

Durch den Torfabbau und Entwässerungsmaßnahmen in den letzten 200 Jahren wurde das Moor trocken. 1981 war fast kein Niedermoor mehr vorhanden, geschweige denn Hochmoor. 1994 startete schließlich das Renaturierungs-Programm. „Um ehrlich zu sein, brachten die bisherigen Unternehmungen wenig Erfolg“, so Rüegg. Die Strukturvielfalt müsse erhört werden. Es soll wieder „wilder“ werden, „nicht so eintönig und geschleckt“, sagte er auch in Bezug auf die geplante Beweidung mit Wasserbüffeln. Es gebe bereits viele Flächen in Bayern, wo dies funktioniere, weswegen sie recht zuversichtlich wären.

Des Weiteren gab er bekannt, dass die Besucher im Brucker Moos anhand von QR-Codes und Kurzinfos in Zukunft gelenkt werden sollen, um das Sumpfgebiet zu schützen. Das Brucker Moos habe nicht nur einen Wert als Produktionsstätte, sondern auch für Tiere und Pflanzen. Ein intaktes Hochmoor (eine Handbreit Wasser unter der Oberfläche) könne auch den Klimawandel vorbeugen, da es CO2 aufnimmt. Letztendlich sei die Renaturierung noch lange nicht abgeschlossen.

Es bleibt zu hoffen, dass durch gezielte Maßnahmen bald ein Ausgleich zwischen Moorschwund und -bildung entsteht, um neue Schauergeschichten beziehungsweise -szenarien über‘s Moor zu verhindern.

Die „Weinberg-Zithermusi“ sorgte nach jedem Beitrag für die musikalische Auflockerung, und auch Hans Brand aus Ebersberg, der für die großartige Gestaltung des Buches verantwortlich war, unterhielt das Publikum mit Gstanzln und Stücken auf seiner diatonischen Ziach.

Das hochwertige, gut strukturierte Buch mit einem ausgewogenen Teil an Bildern und Text ist kostenlos beim Landschaftspflegeverband Ebersberg (telefonisch unter 08092/823-216 bzw. -206 oder per Mail über lpv@lra-ebe.de) erhältlich. Es kann aber auch in der Gemeindekanzlei in Alxing abgeholt werden. Sollte das Buch bei Ihnen Gefallen finden und wenn Sie die Arbeit des LPV unterstützen wollen, freut sich der Verband über jede Spende.

JUGENDFUSSBALL SV BRUCK - VORRUNDE 2022/2023

Zu der im Großfeldbereich gebildeten Spielgemeinschaft mit den Nachbarvereinen aus Glonn, Oberpframmern und Moosach ist in diesem Jahr neben der A-, B- und C- auch die D-Jugend hinzugekommen. In der A- und C-Jugend konnte eine Mannschaft, in der B-Jugend zwei Mannschaften und in der D-Jugend drei Teams für den Spielbetrieb in der Vorrunde gemeldet werden. Im Kleinfeldbereich wurden alle Teams durch den SV Bruck gemeldet.

Für alle Teams der SG konnten durch die Unterstützung der Kreissparkasse und der Firma Sport Obermaier/ Glonn neue Trainingsanzüge beschafft werden. Hiermit vielen Dank an die Sponsoren!

A-, B-, C- und D- Jugend mit neuen Trainingsanzügen.

A-JUGEND

Die A-Jugend wird nun bereits im 4. Jahr von Hermann Lachenschmidt aus Glonn trainiert. Gemeldet wurde die A-Jugend in der Kreisklasse. Nach gutem Start in die Saison mit drei Siegen kam es am 4. Spieltag im Heimspiel gegen Kirchseeon zum direkten Duell um die Tabellenspitze. Durch ein Tor in der letzten Minute konnte ein 2:1 Sieg verbucht werden. Nach der ersten Saisonniederlage gegen Poing und einem starken 2:0 gegen Grafing kam es am letzten Spieltag zur entscheidenden Partie gegen die zu Saisonende stark aufkommenden Hohenbrunn-Riemerlinger. Durch zu viele Ausfälle

wurde die Partie leider verloren und die Tabellenspitze musste wieder an Kirchseeon abgegeben werden.

B-JUGEND

Die B-Jugend wird vom Trainerteam Arne Ahrens aus Moosach, Robert Stürzer und Franz Hutterer aus Bruck, dienstags in Bruck und donnerstags in Adling trainiert. Für den 30 Spieler starken Kader wurde noch kurzfristig eine 2. B-Jugend angemeldet, damit alle Jungs auch genügend Spielzeit bekommen.

Die B1 wurde in der Kreisklasse gemeldet und spielte ihre Vorrundenspiele in Moosach. Nach einer kleinen Lehrstunde im ersten Saisonspiel mit einer 2:5 Niederlage in Grasbrunn konnte aber schon im 2. Spiel der erste Sieg gegen Hohenbrunn eingefahren werden. Nach zwei weiteren Niederlagen startete eine erfolgreiche Serie mit Siegen gegen SG Maccabi München/Dornach - 3:1, FC Stern München 2 - 7:0, SVN München - 7:0 und einem 1:1 gegen die U16 von Unterhaching. Am Saisonende wurde ein guter 5. Platz erreicht.

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Bestattungsvorsorge

Ebersberg Sieghartstraße 15

0 80 92 / 8 84 03

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Wasserburg am Inn	0 80 71 / 9 20 46 40
Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50
Aying	0 80 95 / 87 59 08

Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de

In der B2 werden pro Spieltag im Schnitt auch 4 jüngere Spieler aus der C-Jugend eingesetzt, da auch in der C-Jugend der Kader für ein Team etwas groß, aber für 2 Teams zu klein ist. In der eingeteilten Gruppe kann die B2 gut mithalten. Leider gab es etwas längere Anfahrtswege zu den Auswärtsspielen, z.B. nach München Thalkirchen oder Hebertshausen bei Dachau. Am Saisonende konnte mit fünf Siegen und zwei Niederlagen ein sehr guter 2. Platz erreicht werden. Besonders eng war es beim 4:3 Heimsieg in Bruck gegen TSG 1888 Pasing München 2.

B2-Jugend. Vielen Dank an die Kreissparkasse, die diesen neuen Trikotsatz gesponsert hat.

C-JUGEND

Der Kader der C-Jugend reicht in dieser Saison nur für die Meldung einer Mannschaft. Die Heimspiele wurden zur Vorrunde in Bruck ausgetragen. Das Team wird von Jonas Brückner und Jonathan Ametsbichler aus Glonn trainiert. Zu fünf Trainingsterminen erhielten die Spieler ein spezielles Fördertraining von DFB-Stützpunkttrainern, organisiert von Martin Platzer aus Moosach.

In der eingeteilten Gruppe tat sich das eher junge Team etwas schwer. Das lag auch daran, dass bei jedem Spieltag vier ältere Spieler in der B2 spielten. Bis Saisonende konnte aber mit einem 2:1 Sieg in Bruck gegen Biberg, mit einer Top Leistung von Markus Hutterer im Tor, und einem 2:2 bei Fortuna Unterhaching ein guter 6. Platz in einer 8er-Gruppe erreicht werden.

D-JUGEND – U13-1
Was für eine Hinrunde des von Florian Forster und Stefan Huber (beide Oberpframmern) betreuten Teams! Nach sechs Siegen aus sechs Spielen, holte man sich mit einem Torverhältnis von 37:2 ungefährdet die Hinrunden-Meisterschaft. Der höchste Sieg der Mannschaft war gar ein 10:1 zuhause gegen den SV Schwarz-Weiß München. Das Torverhältnis spiegelt dabei die beiden großen Stärken der Mannschaft wider: eine brandgefährliche Offensive, die alles kurz und klein schoss, sowie eine gutstehende und kompromisslose Verteidigung.

D-JUGEND - U13-2
Es ist eine schwierige Saison für die U13-Vertretung unter der Leitung der Nachwuchs-Coaches Martin Sellmer, Luca Andreou (beide Glonn) und Lukas Glas (Oberpframmern). Durch ständig wechselnde Aufstellungen und verbesserungswürdige Trainingsbeteiligung stand in nahezu jedem Spiel eine komplett andere Mannschaft auf dem Platz. Zwei Siegen stehen 4 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 17:21 gegenüber. Höchster Saisonsieg war ein 8:0 beim TSV Pliening/Landsham, bei dem allerdings Spieler der U13-1 aushalfen.

D-JUGEND - U12
Ebenfalls ungeschlagen blieb die jüngere D-Jugend-Auswahl unter der Aufsicht von Ludwig Grabmaier (Bruck) und Florian Günder (Moosach). Getragen von einer stets engagierten Mannschaftsleistung und starken individuellen Einzelleistungen flog man mit 17 Punkten aus 7 Spielen auf den 1.Platz und somit zur Hinrunden-Meisterschaft.

radsport
schwarz
Fahrradwerkstatt
Reparaturen & Ersatzteile
Hol- & Bringservice

Am Bachfeld 21
85567 Pienzenau / Bruck
Tel. 0171 441 7780 (Montag – Samstag)
www.mobiler-fahrradservice-ebersberg.de

Die einzigen Punktverluste musste man gegen Heimstetten und Grasbrunn hinnehmen, wobei man hier auf dem eher ungeliebten Kunstrasen spielte. Bemerkenswert ist aber, dass man bei einem Torverhältnis von 16:5 mit Abstand die beste Abwehr der Liga hat.

E-JUGEND

Es ist immer wieder schön zu sehen, wieviel Trubel montags und mittwochs am Sportplatz in Bruck herrscht. Dann treffen sich um 17.15 Uhr die Jahrgänge 2012-13 der E-Jugend, um ihrem Lieblingssport nachzugehen. Auch die Trainer Martin Kugler und Markus Riedl haben dabei ihren Spaß.

In einer Gruppe mit starken Gegnern konnten die Jungs gut oben mitspielen und sich zur Winterpause den 3. Platz sichern. Besonders erfreulich war es zu sehen, dass die im Training geübten Inhalte sehr oft auch bei den Spielen auf den Platz gebracht wurden. Bei den Eltern möchten wir uns herzlich für die tolle Versorgung bei den Heimspielen bedanken. Die E-Jugend startet jetzt in eine hoffentlich spannende Hallensaison und wird im Frühjahr den Sportplatz in Bruck wieder unsicher machen.

Auch die E-Jugend durfte sich über einen neuen Trikotsatz von der Kreissparkasse freuen. Vielen Dank für das Engagement im Jugendfußball!

F-JUGEND
Wie die E-Jugend trainieren auch die Mädchen und Jungen der F-Jugend am Montag und Mittwoch um 17.15 Uhr am Sportplatz in Bruck und jetzt im Winter donnerstags in der Halle des Gymnasiums in Kirchseeon. Der Trainer Benedikt Vollmayer, der auch bei den Herren aktiv ist, wurde bis zum Oktober durch Sebastian Kugler unterstützt und bildet seit November mit Lukas Hutterer das jüngste unserer Trainerteams.

Nach einem guten Start in die Saison mussten sich die tapfer kämpfenden Nachwuchskicker zur Mitte der Hinrunde manchem besseren Gegner geschlagen geben. Zum Ende hinaus wurden sie wieder stärker, konnten sich aber oft nicht belohnen, da das nötige Quäntchen Glück fehlte. Das Team ist aber überzeugt, dass in der Rückrunde mit dem teilweise schönen Fußball ein paar mehr Siege auf dem Konto stehen werden.

G-JUGEND
Seit September treffen sich unserer Kleinsten (Jahrgang 2016 und jünger) zum Training am Fußballplatz in Bruck. Die 4 bis 6 Jahre alten Kinder werden immer noch von Robert Huber betreut und trainiert. Das bisher einzige Turnier in Glonn konnte mit einem Sieg und zwei knappen Niederlagen erfolgreich bestritten werden. Nach den Herbstferien wurde die Hallensaison in der Hoffnung gestartet, dass es zumindest ein paar Hallenturniere gibt, an denen man teilnehmen kann.

Für alle fußballbegeisterten Kinder zwischen 4 und 6 Jahren: Die G-Jugend trainiert, außer in den Ferien, jeden Mittwoch von 17:15 Uhr bis ca. 18:20 Uhr in der Gemeindehalle in Alxing und wenn das Wetter wieder besser wird (meistens nach den Osterferien) zur selben Zeit am Sportplatz in Bruck. Wenn es also noch weitere fußballbegeisterte Kids der Jahrgänge 2016 und jünger gibt, meldet euch einfach bei Robert Huber – Tel. 08092/32646 bzw. 0174–7512405 oder schaut einfach mal beim Training vorbei.

Natürlich sind Kinder jeden Alters sowie jeder, der sich als Trainer engagieren möchte, herzlich willkommen. und kann sich bei Fragen an Sebastian Kugler unter 0151-28831424 wenden.

JAHRESRÜCKBLICK FREIWILLIGE FEUERWEHR BRUCK

Wenn plötzlich die Sirenen heulen ist wohl jedem klar, „jetzt ist irgendetwas passiert“ und die Feuerwehren werden zu einem Einsatz gerufen. Egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit, 365 Tage im Jahr. Dabei treffen wir auf die verschiedensten einfachen oder schlimmen Herausforderungen. Egal ob nur zum Aufräumen der Unfallstelle nach einem Verkehrsunfall, bei vollgelaufenen Kellern, umgestürzten Bäumen nach Stürmen, beim Brand eines Gebäudes oder doch bei einem schlimmen Verkehrsunfall mit Todesfolge - alles ist möglich!

Um diese verschiedensten Aufgaben bestmöglich meistern zu können haben unsere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden auch in diesem Jahr, neben den monatlichen Feuerwehrübungen, wieder zahlreiche Aus- und Weiterbildungen besucht. Die Weiterbildungsmaßnahmen finden meist auf Landkreisebene statt und werden über mehrere Abende und Wochenenden (neben der normalen Arbeit) abgehalten.

In diesem Jahr wurden von unseren Mitgliedern insgesamt 15 Kurse besucht. Hierbei handelte es sich um „Modulare-Trupp-Ausbildung“, Atemschutzgeräteträger-, Sprechfunker-, Maschinisten-Ausbildungen, psychosoziale Notfallversorgung und einen Gruppenführer-Aufbaukurs. Ein Mitglied unserer Feuerwehr konnten wir auch in diesem Jahr zu einem einwöchigen Gruppenführerlehrgang in Vollzeit zur Feuerwehrschule Geretsried schicken. Zusätzlich haben wir einen Erste-Hilfe-Kurs für unsere Mitglieder im Feuerwehrhaus organisiert.

STINAUER
KAMINE ♦ KACHELÖFEN ♦ HERDE
Robert Stinauer | Pullenhofen 4 | 85567 Bruck
T 08092-851443 | F 08092-851439 | M 0151-19077602
www.stinauer-ofenbau.de | info@stinauer-ofenbau.de

Am 7. Oktober abends haben sich bestimmt einige von ihnen gedacht: „Was ist denn da in Bruck passiert“. Dies war ein besonderer Übungsabend. An diesem Tag waren die Feuerwehren Glonn und Grafing mit ihren Einsatzfahrzeugen zu Gast und haben mit uns eine gemeinsame Großübung durchgeführt. Die anwesenden 83 Mitglieder der Feuerwehren Glonn, Grafing und Bruck waren zu einem simulierten Stallbrand im Einsatz und wir haben festgestellt, dass auch die Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren sehr gut funktioniert. Der Übungsabend endete mit einem gemeinsamen Abendessen - wobei noch das ein oder andere aus der Übung besprochen wurde.

Stellen Sie Ihre Vorsorge auf den Prüfstand!

Vielen Rentnern reicht die Leistung aus der Deutschen Rentenversicherung nicht, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Mit privater Vorsorge können Sie etwas gegen Altersarmut tun. Vorsorgen für morgen – ich berate Sie gerne.

Eugen Gillhuber

Allianz Generalagentur
Wasserburger Str. 5, 85614 Kirchseeon
85665 Moosach, Falkenberg 14

eugen.gillhuber@allianz.de
www.gillhuber-allianz.de

Tel. 0 80 91.94 00
Fax 0 80 91.28 13

Allianz

Im November haben dann noch 18 Feuerwehrmitglieder für das Leistungsabzeichen in den Stufen 1 bis 6 trainiert und am 18. November die Prüfung erfolgreich bestanden.

Gasthaus
Zum Alxinger Wirt
Gasthaus Zum Alxinger Wirt
Dorfstraße 5 . 85567 Alxing . Familie Suck
Tel. 08092/7185
Öffnungszeiten
Mo, Di, Fr 17.00 Uhr – 24.00 Uhr
Mi, Do (geschl. - Terminabsprachen aber möglich)
Samstag 12.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr
Räumlichkeiten für Familienfeiern, Feste und sonstige Events (10-150 Personen)
Kleiner Biergarten ca. 80 Personen

Wie vielen bekannt sein dürfte, bekommt die Feuerwehr Bruck in 2023 ein neues Löschgruppenfahrzeug. Am 25. Oktober reisten vier Feuerwehrler der Führungsgruppe ins österreichische Leonding, um den Baufortschritt des Fahrzeuges und den weiteren Einbau der Geräte mit der Firma Rosenbauer zu besprechen.

Mit etwas Glück kann das neue Feuerwehrfahrzeug der Feuerwehr Bruck dann gleich Anfang 2023 ausgeliefert werden.

Selbstverständlich darf auch der „gemütliche Teil“ nicht zu kurz kommen. So konnten wir nach den letzten „Corona-Jahren“ wieder ein Weinfest sowie ein Oldtimer-Treffen abhalten und nehmen an dem „Adventsleuchten“ in Pienzenau teil. Wenn Sie diese Brücke in Händen halten, wird wohl die Adventszeit schon teilweise vorbei sein. Es würde uns freuen, wenn wir Sie an unserem Glühweinstand, welcher jeden Advents-Sonntag ab 17.00 Uhr am Feuerwehrhaus Bruck geöffnet ist zu ein paar gemütlichen Stunden begrüßen konnten oder noch können.

Man kann also sagen: „Es war ganz schön was los in 2022“!

Sollten wir ihr Interesse an der Feuerwehr Bruck als aktives Mitglied geweckt haben, würde es uns sehr freuen, Sie zu einer der nächsten Übungen begrüßen zu dürfen, gerne auch zum „Reinschnuppern“. Entweder einfach vorbeikommen oder mit dem 1. Kommandanten Max Schmid unter 0171/5499377 Kontakt aufnehmen.

ALLIANZ UNTERSTÜTZT FREIWILLIGE FEUERWEHR ALXING

1.000 Euro überreichte die Allianz Generalvertretung Martin Hilger aus Steinhöring an die Freiwillige Feuerwehr Alxing. Als Versicherer kennt die Allianz die vielfältigen Risiken im Alltag – seien es Brände, Unfälle, Überschwemmungen oder Stürme. „Die Hilfe, welche die Einsatzkräfte tagtäglich leisten um Leben zu retten und Leid zu lindern, ist immens. Daher unterstützt die Allianz Deutschland AG die Freiwillige Feuerwehr gerne bei ihrer wichtigen Arbeit“, sagte Martin Hilger.

Mit der Spende wird eine akkubetriebene Kettensäge mit zugehöriger Schutzausrüstung bezuschusst. Eine Kettensäge wird im Rahmen der technischen Hilfeleistung, zum Beispiel bei Unwetterschäden, eingesetzt. Um die Sicherheit der damit arbeitenden, ehrenamtlichen Feuerwehrleute zu gewährleisten, ist hierfür auch eine entsprechende Schutzausrüstung nötig. „Wir danken der Allianz Deutschland AG und Herrn Hilger für die Unterstützung. Denn nur gut ausgerüstete Einsatzkräfte können effektive Hilfe gewährleisten.“, so der Erste Kommandant Dominik Seibold.

Die Spende der Allianz Deutschland AG ist Teil des gesellschaftlichen Engagements des Unternehmens. Gefördert werden unter anderem ausgewählte Projekte, die zur Sicherheit der Bevölkerung beitragen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR ALXING

WEINFEST UND KESSELFLEISCH- BZW. GYROSESSEN BEIM KOPP`N IN ALXING

Am Freitag, den 30. September 2022 um 20.00 Uhr fand endlich wieder - nach zweijähriger Coronapause - das Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr Alxing beim Kopp'n Stadl statt. Die Partyband „mixx-tour" heizte den Besuchern im gut gefüllten Kopp'n Stadl mächtig ein. Die Festbesucher ließen sich den guten Wein und die herzhaft zubereiteten Brotzeitteller und belegten Vinschgerl schmecken. Außerdem lud die Bar zu einem kleinen Besuch ein. So ging es lustig und beschwingt bis in die frühen Morgenstunden weiter.

Am Sonntag, den 02. Oktober 2022 um 19.00 Uhr fand man sich zum Kesselfleisch- und Gyrosessen der Freiwilligen Feuerwehr Alxing beim Kopp'n Stadl in Alxing ein. Trotz Dauerregen war der Kopp'n Stadl voll. Dass es zum Kesselfleisch auch ein Gyrosessen gab kam bei den Anwesenden sehr gut an. Außerdem wurde an beiden Tagen Kaffee und Kuchen angeboten. Die Feuerwehr Alxing bedankt sich bei allen Helfern und Mitwirkenden.

WG „OFFENE POLITIK IN BRUCK“

„ADVENTSLEUCHTEN“ IN PIENZENAU

Am Samstag vor dem 1. Advent verwandelte sich die ganze Ortschaft in ein „Weihnachtswunderland“! Pünktlich zum letzten Dämmerlicht klang hoch vom Balkon zarter Flöten- und Geigenklang, Feuer prasselten, Kerzen in Gläsern erleuchteten die Wege und der Duft von Glühwein, Gegrilltem und Gebackenem zog durch die Luft. Auch der größte Weihnachtsmuffel hat hier kapituliert und sich wieder an die Kinderzeit erinnert.

Und die Kinder! So viele, in allen Altersstufen haben die geheimnisvolle Nacht genossen und angefangen, sich auf Weihnachten zu freuen und dabei sicher auch schon das eine oder andere Geschenk ins Auge gefasst. Festlich geschmückte Bürgerhäuser haben sich den Besuchern geöffnet, um Weihnachtsdekorationen, Selbstgebasteltes oder Selbstgestricktes anzubieten, oft auch gegen eine Spende für einen guten Zweck.

Die zahlreichen Besucher haben die Angebote mit Interesse angenommen. Immer wieder sah man Men-

schen mit Adventkränzen, hölzernen Christbäumchen und vielen Leckereien durch die Straßen wandern und mancher musste mehrmals zum Auto um die schönen Sachen dort zu verwahren. Jeder wollte doch die Hände frei haben, um die Speisen und Getränke, die alle von den Bürgern und örtlichen Vereinen selbst gemacht und angeboten wurden, zu probieren.

Und so war es schon ziemlich spät geworden, als Pienzenauer und Gemeindebürgerinnen und -bürger anderer Ortsteile bei einem Glas Bier oder einer Tasse Glühwein das „Adventsleuchten“ als einen vollen Erfolg und als ein gelungenes Fest von und für die ganze Gemeinde gelobt haben.

Pienzenau leuchtete!

CSU-ORTSVERBAND BRUCK

TRADITIONELLES SCHAFKOPFTURNIER

Nach zweijähriger, coronabedingter Abstinenz, veranstaltete die CSU Bruck heuer zum 20. Mal ihr traditionelles Schafkopfrennen. Die Veranstaltung fand wie immer am Tag vor Allerheiligen statt.

Pünktlich um 18:30 Uhr kamen die ersten Spieler, um sich schon mal bis zum eigentlichen Start des Abends „warm zu spielen". So fand auch dieser Abend ein reges Interesse und alle Spieler waren in den folgenden Stunden mit großem Engagement dabei. Da schon im Vorfeld das Turnier im Internet, auf Plakaten in der Gemeinde und durch Ankündigungen in der Presse kräftig beworben wurde, überraschte es nicht, dass die CSU eine gute Beteiligung (56 Teilnehmer) verzeichnen konnte.

Es wurden wieder Preise in Form von Fleisch an die Tischgewinner, die jeweils Zweitplatzierten und den insgesamt Letztplatzierten verteilt. Für einige der engagierten Spieler war jedoch nach der Preisverteilung noch nicht Schluss und so ging der Spielbetrieb an einigen Tischen bis in den späten Abend weiter. Aufgrund des guten Zuspruchs plant die CSU Bruck dieses Turnier im nächsten Jahr wieder zu veranstalten.

Von links: Johann Pröbstl - Spielleiter; 3. Platz - Antonio Cameiro; 1. Platz - Agnes Kirchlechner; 2. Platz – Hans Widmann

ELEKTRO
HUML

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Elektro Huml schafft Perspektiven

Zukunftsorientiert handeln – das ist für uns mehr als der Einsatz modernster Technik. Als verantwortungsbewusstes Unternehmen schaffen wir Arbeitsplätze und investieren in die Ausbildung junger Menschen.
Für unsere täglich neuen Herausforderungen sind wir regelmäßig auf der Suche nach:

- **Elektroniker*innen für Energie und Gebäudetechnik (Auszubildende Monteur*innen, Meister*innen)**
- **Bürokaufmann / Bürokauffrau / Teamassistenz**
- **Praktikant*innen**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

JETZT BEWERBEN!

elektro-huml.de

ELEKTROANLAGEN /
KOMMUNIKATIONSLÖSUNGEN /
GEBÄUDESYSTEMTECHNIK /
SICHERHEITSTECHNIK /
WARTUNG /

Egmatinger Str. 9
85635 Siegertsbrunn
Tel. +49 8102 74 41 - 0
Fax +49 8102 74 41 - 37

info@elektro-huml.de
elektro-huml.de

PARTNER KNX

E|GO Energie-Optimierung

KÖNIGSSCHIESSEN SCHÜTZENVEREIN HUBERTUS ALXING

Nach 2 Jahren coronabedingter Pause fand am 25.11. endlich wieder das Königsschießen des Schützenvereins Hubertus Alxing statt. Im Wettkampf mit zahlreichen Teilnehmern setzte sich Franziska Dengl mit einem 110-Teiler vor Sebastian Greithanner mit einem 172-Teiler und Verena Hoppe mit einem 190-Teiler als Jugendkönigin durch.

Über den Königstitel der Erwachsenen konnte sich Maximilian Ziegler mit einem 140-Teiler freuen. Der zweite Platz ging mit einem knappen Vorsprung von einem Teiler an Susi Hoppe mit einem 152-Teiler. Hans Pröbstl belegt mit einem 153-Teiler den dritten Platz.

Von links nach rechts: Sebastian Greithanner, Verena Hoppe, Franziska Dengl, Maximilian Ziegler, Susi Hoppe, Hans Pröbstl

bittner

Franz Bittner
Lindenstraße 24
85567 Bruck/Alxing
Telefon 08092/1553
Telefax 08092/32423

SCHREINEREI
INNENAUSBAU
TREPPEN
TÜREN

KAMPFKUNST AUF HÖCHSTEM NIVEAU IN TAGLACHING

Seit 2004 unterrichtet Sifu Erwin L. Kastl in der Sportschule Taglaching, Unterdorf 9, im Gebäude der Milchverwertungsgenossenschaft Taglaching, die praxisorientierte Selbstverteidigung „Wing Tsun und Freistil". Kampfsport trainiert er intensiv seit 1981. Mittlerweile hat er neun schwarze Gürtel in sechs verschiedenen Kampfsportarten und viele weitere Qualifikationen.

So haben seine Schüler die Gewissheit, einen hochqualifizierten und hervorragend ausgebildeten Lehrer zu haben.

Seit 2013 nennt er seine Unterrichtsmethode Wing Tsun und Freistil. Wing Tsun ist ein Kung Fu Stil aus China. Der Unterricht besteht aus praxisorientierter und wirklich funktionierender Selbstverteidigung, Kraft- und Konditionstraining und Dehnen/Stretching. Bemerkenswert ist die familiäre Atmosphäre im Training. Kinder trainieren mit Erwachsenen und Eltern mit ihren Kindern.

Es geht nicht um ein Gegeneinander, wie man es im Kampfsport an sich vermuten würde. Sondern es geht darum, miteinander diese geschmeidige und elegante Kunst zu erlernen. Der Sozialpädagoge Erwin Kastl sieht in der Kampfkunst auch ein hervorragendes Instrument zur persönlichen Weiterentwicklung.

Das menschliche Dasein besteht aus Wahrnehmen, Denken und Bewegung. Verbessert man eines davon, verbessert sich alles. Und am einfachsten lässt sich das Bewegen verbessern. Kaum ein Sport ist so vielseitig und abwechslungsreich wie Kampfsport. Und im Wing Tsun und Freistil werden sogar mehrere Kampfsportarten gemacht.

Zwei Einheiten im Monat sind dem Umgang mit traditionellen Waffen gewidmet. Grundidee des Trainings ist die Vorstellung des gemeinsamen

Wachstums und des Lernens. Es geht nicht darum, besser zu sein als der andere, sondern darum, dem Trainingspartner zu helfen, seine Fähigkeiten zu entwickeln und zu steigern. Da dieser das Gleiche versucht, werden beide besser. Selbstverteidigung, Bewegungskunst und geistige Entwicklung gehören zusammen. Die Geschmeidigkeit einer Katze ist kein überflüssiger Luxus, sie ist ein Zeichen ihrer Bewegungseffizienz.

Am 11. Dezember 2022 veranstaltet Kastl zusammen mit dem Verein „Frauen für Moosach“ einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen in der Mehrzweckhalle Moosach. Um Wing Tsun und Freistil zu erlernen benötigt man keinerlei sportliche Vorbildung oder besonderes Talent. Im Training geht man immer von einem körperlich überlegenen Gegner aus, so dass Geist und geschickte Technik im Vordergrund stehen. Training ist in Taglaching, Unterdorf 9 am Montag ab 18.00 Uhr, am Dienstag ab 20.00 Uhr und am Samstag ab 16.15 Uhr.

Noch mehr Infos finden Sie auf der Homepage:
www.kampfkunstschulen-kastl.de

VEREIN ZUR ABWASSERENTSORGUNG DER ORTSCHAFT BRUCK

NEUWAHLEN

Am 20. Oktober 2022 fanden beim Verein zur Abwasserentsorgung der Ortschaft Bruck im Feuerwehrhaus in Bruck Neuwahlen statt. Der erste Vorsitzende und zugleich Klärmeister, Franz Feil und Schriftführer Anton Feil, die diese Funktionen im Verein seit fast 25 Jahren innehatten, sowie Markus Schmid, der seit 2013 zweiter Vorsitzender war, traten dieses Mal nicht mehr an.

Vor den Neuwahlen informierte Franz Feil die Vereinsmitglieder, dass die Betriebserlaubnis der Abwasseranlage für weitere 20 Jahre erteilt wurde. Die Verhandlungen mit dem Wasserwirtschaftsamt seien nicht ganz einfach gewesen, aber mit Unterstützung von Herrn Buschek vom Landratsamt Ebersberg habe der Prozess ein gutes Ende gefunden.

Die Neuwahlen selbst wurden zu einem wichtigen Tagesordnungspunkt. Zum Wahlvorstand wurde Bürgermeister Josef Schwäbl gewählt. Die Wahlen führten zu folgendem Ergebnis:

Erster Vorsitzender:	Markus Dengl, Bruck
Zweiter Vorsitzender:	Harald Möhle, Bruck
Kassier:	Georg Abinger (wie bisher)
Schriftführer:	Michael Höcherl
Erster Kassenprüfer:	Sebastian Höcherl, Bruck (wie bisher)
Zweiter Kassenprüfer:	Reinhard Täuber, Bruck (wie bisher)
Erster Klärmeister:	Siegfried Gruber, Bruck
Zweiter Klärmeister:	Fabian Ewald, Bruck (diese Funktion wurde zum ersten Mal besetzt)

Josef Schwäbl bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern und wünschte dem neuen Vorstand viel Glück und viel Erfolg. „Es ist nicht immer einfach, in der heutigen Zeit Menschen zu finden, die bereit sind, sich ehrenamtlich für die Gemeinschaft zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen“, so Schwäbl. Dass dies heute gelungen ist, freue ihn umso mehr!

KIRTA, SCHÖNER HÄTT'S NICHT SEIN KÖNNEN...

Der goldene Oktober machte seinem Namen alle Ehre dieses Jahr. So herrschten schon fast sommerliche Temperaturen und dazu gab es viel Sonnenschein. Und das zum Glück auch am Kirtawochenende. Von überall her strömten die Menschen zu den Kirtafesten. In und an der Gemeinde Bruck wurde in Alxing, Bruck und Obereichhofen gehutscht. Dazu Fasslbier und eine Kirtagans oder Kirtaantn in der Mittagssonne. Dementsprechend groß war der Andrang. Schon mittags war kaum irgendwo noch ein Platz zu ergattern.

Kirtahutschn Alxing beim Daxä

Kirtahutschn Obereichhofen

Kirtahutschn Bruck beim Gruber Sigi

TOTENFESTE – GLEICH, ABER ANDERS

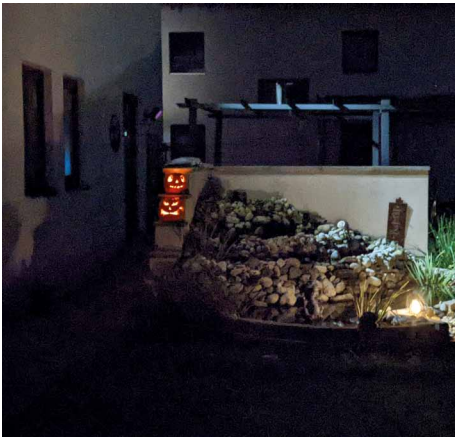
Allerheiligen/Allerseelen, Halloween, La Dia de los Muertos und Famadihana – sie alle haben einen gemeinsamen Nenner. Es handelt sich um Totenfeste; laut Dudendefinition um ein „in den verschiedensten Riten begangenes Fest zu Ehren der Toten".

Im Nachfolgenden sollen alle 4 Feste kurz vorgestellt werden:

Allerheiligen - Jedes Jahr im Herbst werden die Gräber mit hübschen Gestecken, Blumen und Kerzen geschmückt, um am **1. November** der Verstorbenen zu gedenken. Nach der Gräbersegnung kommt häufig die Familie zusammen, wärmt sich bei einer Tasse Tee oder Kaffee und freut sich in gemütlicher Runde über die ersten Lebkuchen und Christstollen im Jahr.

Halloween – Halloween wird vor allem mit Amerika in Verbindung gebracht. Dabei hat das Fest seinen **Ursprung in Europa**. Das keltische Jahr ging am **31. Oktober** und die Menschen glaubten, dass an diesem Tag die Seelen beziehungsweise Geister der Toten auf die Erde zurückkehren. Sie verkleideten sich und bemalten ihre Gesichter, um die bösen Geister zu vertreiben. Aufgrund der Christianisierung hielt sich der Brauch nur noch in Wales, Schottland und Irland, deren Landsmänner ihn mit nach Amerika brachten. Aus „All Hallow's Eve" (der Abend vor Allerheiligen) wurde „Halloween".

Kürbisse in Alxing



Kürbisse in Bruck

Heute ziehen kostümierte Kinder mit „Trick or Treat“ (Süßes oder Saures) um schaurig dekorierte Häuser und sammeln Süßigkeiten. Die verkleideten Kinder sollen die bösen Geister darstellen. Der neuere Brauch entstand um 1930.

La Dia de los Muertos – Das mexikanische Fest findet vom **31. Oktober bis zum 2. November** statt und wurde bereits von den Azteken gefeiert. Auch die Mexikaner glauben, dass in dieser Zeit die Toten auf die Erde zurückkommen. Allerdings freuen sie sich auf die Geister und schmücken ihre Häuser, Straßen und auch die Friedhöfe mit farbenfrohen Blumen. Die Seelen der Verstorbenen sollen sich wohl fühlen. Die Menschen schminken ihre Gesichter auf eine bestimmte Art und Weise und kommen auf dem Friedhof zusammen, um mit den Geistern zu feiern. Teilweise werden Lagerfeuer entzündet. Es wird gesungen, getanzt und gegessen.

Famadihana – Dieses Totenfest wird zirka alle 10 Jahre über **mehrere Tage im Oktober** auf Madagaskar gefeiert. Die Verstorbenen werden aus ihren Gräbern geholt und herumgetragen. Es wird ebenfalls gesungen und getanzt. Die Verstorbenen sollen neuen Familienmitglieder vorgestellt werden. Außerdem soll ihnen gezeigt werden, dass es der Familie gut geht. Die Toten werden eventuell in neue Seiden- oder Leintücher eingewickelt und anschließend wieder zurück ins Grab gebracht.

Kürbisgesichter zu Halloween:
Diese Tradition geht auf eine irische Legende zurück. Ein Abenteurer namens Jack verhandelte mehrfach mit dem Teufel und überlistete ihn dabei. Sowohl das Himmelstor, als auch das Tor zur Hölle blieben ihm somit verwehrt. „Jack O Lantern“ (Jack mit der Laterne) war verdammt, umherzuirren. Als einziges Licht gegen die Dunkelheit hatte er ein Stück glühende Kohle in einem ausgehöhlten Kürbis. Leuchtende Kürbisse sollen deswegen die bösen Geister fernhalten.

Auch in der Gemeinde leuchteten ein paar Kürbisgesichter und vereinzelte kleine Hexen und Zombies zogen friedlich - übertriebene Streiche machen keinen Spaß! - umher. Sogar eine kleine Fee mit bunt leuchtenden Flügeln war kurz zu sehen. Vielleicht grinsen im kommenden Jahr noch ein, zwei mehr Kürbislaternen in den Straßen.

Die geheimnisvolle Stimmung, welche sie erzeugen, kann nicht geleugnet werden und auch ein Kürbisschnitz-wettbewerb vermag es, auf die bevorstehenden kalten und nebligen Novembertage einzustimmen. Am Ende des Tages sind beide Feste, Hal-loween und Allerheiligen, miteinander verwandt.

Kürbisse in Pienzenau

Kürbisschnitz-Wettbewerb

In Taglaching!!

Sportschule Kastl Tel 015228405479

Wing Tsun Kung Fu
kampfkunstschulen-kastl.de

Faszien Yoga nach Liebscher und Bracht faszien-yoga-grafing.de

XAVER VON UND ZU BRÜCKL KOMMENTIERT

So, liabe Leit,

jetz geht des Jahr 2022 a scho boid wieder z'End. Na ja, weltpolitisch hots scho schenere Jahre gebn. Aber man konn s'es net aussuacha. Wenigstens hamma jetz Corona so hoibwegs im Griff, dass ma wieder richtig zsammkemma und Feste feiern ham derfa. Es gibt doch nix scheners ois wia zsammhocka, ratschen und des ohne Lotz (Latzerl) im Gsicht, wia mei Vatta immer zu de Gsichtsfetzn gsogt hot. Aber samma froh, dass ma's ghabt ham.

De letzte grässere Feier in dem Jahr war jetz no des Adventsleichten in Pienzenau. Do ham de Leit pfundig mitgmacht und es war wirklich a oanzigs Liachtameer in da Ortschaft. Dazua ham vui eanane Garaschn hergricht und gschmackige Sachan vakafft. Da Minister Habeck wenn an dem Omd gseing hätt, wiavui elektrische Liachter bei uns leichten, dann hätt der wahrscheinlich an Schreikrampf griagt. Aber uns hods gfoin, de Leit ham Spaß ghabt und an manche Ständ hots glei no a bissl länger dauert, bis ois zsammdrunga und ausgratscht war.

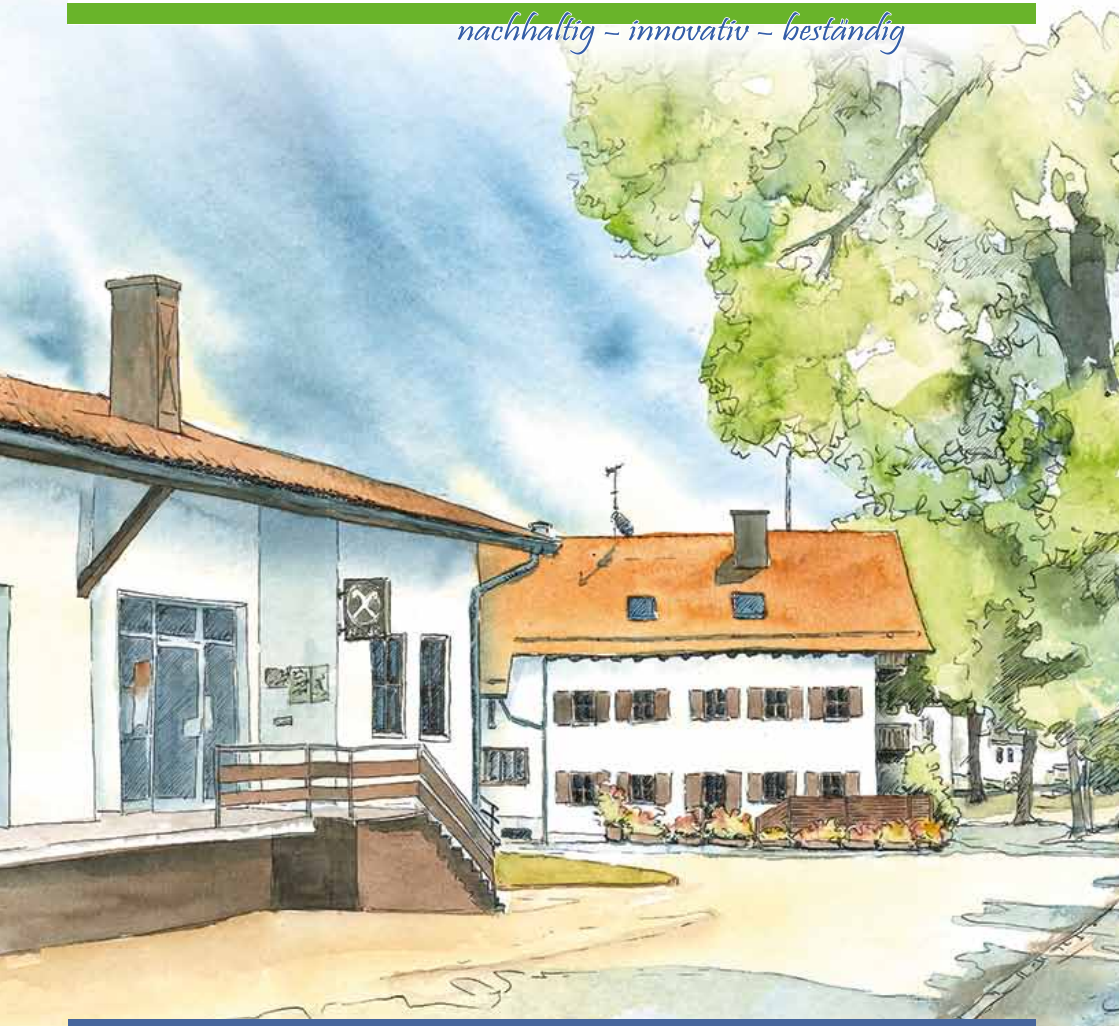
I hob mi natürlich a net lumpen lossn und hob mein Rosenbogen mit Fichtenzweig hergricht und drüber zwoa sparsame LED-Liachtakettn ghängt. De Zweig hoi i immer ausm Woid, da schaug i, wo grod Hoiz gmacht werd und do fahr i dann hi und hoi ma de Asterl. Heier bin i kurz vor Buach fündig gworn und do bin i dann im Arbatsgwand nei in Woid und des war a guad so. De ham mim Harvester g'arbat und do muasst scho schaung, dass'd überhaupt no hoibwegs greane Asterl findst und dass'd net im Dreg dasaufst. Aber i hobs gschafft und zumindest i bin begeistert von meim Rosenbogen. Meine Enkel gfoid er a, bsonders gfoit eana aber, dass'n dauernd ei- und ausschoitn kenna.

So, jetz kemma aber zu de Wünsche. I wünsch eich natürlich a bärigs Weihnachtsfest und an guatn Rutsch ins neie Jahr. Und denkts dro beim Essen an de Feierdog: a Raclette macht nur richtig Freid, wenn ma seiba olle Pfandl hot. Und dann, wenn amoi de staade Zeit vorbei is, werds a wieder ruhiger, hot scho da Karl Valentin gsogt.

In dem Sinn numoi ois guate und bleibts gsund wünscht eich eier ergebener Gemeindebürger Xaver von und zu Brückl.

Alxing-Brucker
Genossenschaftsbank eG

nachhaltig – innovativ – beständig



Öffnungszeiten

Montag	08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr

Beratungstermine
jederzeit nach Vereinbarung möglich.

Alxing
Dorfstraße 8
85567 Bruck

Telefon 08092 4450
Fax 08092 33275
Mail info@alxinger-bank.de

www.alxinger-bank.de